

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 287

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 21. Dezember
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 21 décembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 287

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 287

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizile. — Handels-
register. — Güterrechtsregister. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. —
Hilfshund für Deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz. — Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Ausland. — Eidg. Postverwaltung. — Eidg. Telegraphen- und
Telephonverwaltung. — Schweizerische Bmdeshennen.

Sommaire: Titres disparus. — Domiciles juridiques. — Registre de com-
merce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Exportation d'énergie électrique
à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilans de sociétés
anonymes. — Pérou: Légalisation des factures consulaires. — Administration fédérale
des Postes. — Administration fédérale des télégraphes et téléphones. — Chemin de
fer fédéraux.

«Carnet d'épargne n^o 41 d'un montant de fr. 324.15 au 30 décembre 1921,
faisant en faveur de la Confrérie du Saint Seapulaire, à Belfaux, contre la
Caisse Raiffeisen, au dit lieu.»

Les oppositions à cette demande devront être adressées au greffe du
tribunal de la Sarine dans le délai d'une année dès la première publication.
Fribourg, le 19 décembre 1922. (W 598^a)

Le président: A. von der Weid.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Norwich Union,

Gegenseitige englische Lebensversicherungsgesellschaft in Norwich

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat unterm 13. De-
zember 1922 der Ernennung des Herrn Robert Schmidt, von Bern, Zeughaus-
gasse 26, in Bern, als Generalbevollmächtigter für die Schweiz der Norwich
Union, Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, Norwich, die Zu-
stimmung erteilt und die ihm am 1. Dezember 1922 erteilte Vollmacht ge-
nehmigt. Herr R. Schmidt tritt an Stelle des von seinem Amte zurückgetre-
tenen Herrn Edgar Jacot in Bern. (Art. 15 u. ff. der Vollziehungsverordnung
vom 16. August 1921 zum Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 betreffend Beauf-
sichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens
und zum Bundesgesetz vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Ver-
sicherungsgesellschaften.) (D 75)

Bern, den 18. Dezember 1922. Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Norwich Union, Société mutuelle d'assurances sur la vie à Norwich

Le Département fédéral de justice et police a approuvé, en date du
13 décembre 1922, la nomination de Monsieur Robert Schmidt, de Berne, Zeug-
hausgasse 26, à Berne, en qualité de mandataire général de la Norwich Union,
société mutuelle d'assurances sur la vie, Norwich, et approuvé, de plus, la
procuration que lui a délivrée cette société en date du 1^{er} décembre 1922.
M. Robert Schmidt remplace M. Edgar Jacot, démissionnaire. (Art. 15 et sui-
vants de l'ordonnance d'exécution du 16 août 1921 pour la loi fédérale du
25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en matière
d'assurance et la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des
sociétés d'assurances.) (D 76)

Berne, le 18 décembre 1922. Département fédéral de justice et police.

Norwich Union, Società di mutua assicurazione sulla vita a Norwich

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato il 13 dicembre
1922 la nomina dal signor Roberto Schmidt, di Berna, Zeughausgasse 26, in
Berna, quale mandatario generale della Norwich Union, Società di mutua
assicurazione sulla vita a Norwich ed inoltre ha approvato la procura con-
feritagli dalla società in data 1^o dicembre 1922. Il signor Roberto Schmidt
sostituisce il Signor Edgar Jacot dimissionario. (Art. 15 e seguenti dell'ordi-
nanza d'esecuzione del 15 agosto 1921 della legge federale sulla sorveglianza
delle imprese private in materia di assicurazione del 25 giugno 1885 e della
legge federale sulle cauzioni delle società d'assicurazioni del 4 febbraio 1919).
Berna, 18 dicembre 1922. (D 77)

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 2. Dezember. Verkehrsverein Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106
vom 8. Mai 1915, Seite 640). Hermann Neithardt ist aus dem Vorstände aus-
geschieden und dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wurde
neu in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: Dr. Hermann Hüber-
lin, Stadtrat, von Zürich, in Zürich 6. Die Mitglieder des geschäftsführenden
Ausschusses (Präsident, Vizepräsident und Quästor des Vorstandes) und der
Direktor des offiz. Verkehrsvereins zeichnen je zu zweien kollektiv.

Holz, Kohlen, Schleifsteine. — 2. Dezember. Aus der Kom-
manditgesellschaft unter der Firma Meyer-Güller's Söhne & Co. (Les fils de
Meyer-Güller & Cie), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1922,
Seite 353), ist die Kommanditistin Frau Wwe. Anna Meyer geb. Güller aus-
geschieden; deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Die übrigen
Kommanditäre haben ihre Kommanditeinlagen erhöht, und zwar: Dr. Alfred
Meyer von Fr. 10,000 auf Fr. 90,000 (neunzigtausend Franken); Frä. Anna
Meyer und Frä. Emma Meyer von bisher je Fr. 30,000 auf je Fr. 110,000
(einhundertzweitausend Franken). In der Unterschriftsführung ist eine Än-
derung nicht eingetreten.

2. Dezember. Nordostschweizerische Kraftwerke (A.-G.), in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 100 vom 19. April 1920, Seite 729) (Hauptsitz in Baden [Aargau]).
In den Generalversammlungen vom 2. Oktober 1918, vom 25. Januar 1919 und
vom 7. Mai 1920 wurde das Aktienkapital von Fr. 18,000,000 auf Fr. 70,000,000
erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 3500 Namenaktien zu je Fr. 20,000. Hiervon
sind 1800 Aktien voll und die restlichen 1700 Aktien mit 20 % einbezahlt.
Art. 3 der Statuten ist diesbezüglich revidiert und hat nun folgende Fassung:
Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 70,000,000 und ist eingeteilt
in 3500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 20,000, wovon Fr. 36,000,000
voll und Fr. 34,000,000 mit 20 % einbezahlt sind. Eine weitere Statuten-
änderung berührt die veröffentlichten Tatsachen nicht. Dem Verwaltungsrate

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 8. Dezember 1922 wurde der Schuldbrief per Fr. 1000 (ursprünglich
Fr. 1500), datiert 25. September 1893, lautend auf Adam Bühler, in Burghof-
össingen, als Schuldner, und Jakob Wipf-Stucki, in Seuzach, als Gläubiger
(ursprünglicher Schuldner: Konrad Gentsch, im Fahrhof-Neumforn), nach er-
folglosem Aufruf als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll
angordnet. (W 594)

Andelfingen, den 16. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Ruckstuhl.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
wird hiermit der unbekannt Inhaber des nachbezeichneten Schuldbriefes per
Fr. 1000, d. d. 10. Mai 1897, zu Gunsten des Balthasar Peyer, auf der Tunteln
Uetikon (letztbekannter Schuldner: Arnold Siegrist, von Rütenberg, wohnhaft
in Uetikon; letztbekannter Gläubiger: Albert Affeltranger-Peyer, in Ober-
meilen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben im Stande ist,
aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der
ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der
Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als nicht mehr bestehend an-
gesehen und als kraftlos erklärt würde. (W 595^a)

Meilen, den 18. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 22880 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Emil Haus-
beier, Landwirt, Schwalbenboden, Wollerau, mit einem Saldo von Fr. 1390.82
per 31. Dezember 1921.

2. Sparheft Nr. 3442 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Frau Wwe.
Agatha Wiget, in Steinen, mit einem Saldo von Fr. 728.84 per 31. Dezem-
ber 1921.

3. Obligation Nr. 19525 der Kantonalbank Schwyz um Fr. 1000, datiert
den 17. Juni 1917, lautend auf Frau Agatha Wiget-Weber, in Steinen, samt
Zinscoupons per 30. Juni 1920 und folgende.

4. Obligation Nr. 16760 der Kantonalbank Schwyz um Fr. 1000, datiert
den 21. Juli 1915, samt Zinscoupons per 30. Juni 1920 und folgende, lautend
auf Familie Wiget-Weber, in Steinen.

Der unbekannt Inhaber dieser Werttitel wird hiermit aufgefordert, die-
selben bis spätestens am 1. August 1923 dem Unterzeichneten vorzuweisen,
ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 596^a)

Schwyz, den 18. Dezember 1922.

Der Bezirksgerichtspräsident: Dr. A. Suter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kauf-
schuldbriefes für Fr. 270 auf Jakob Schweizer, geb. 1873, Johannesen sel.
Sohn, Schneidermeister, an der Brühlgasse, von und in Rafz, zu Gunsten des
Jakob Rutschmann, geb. 1869, Konraden sel. Sohn, Eisenhändler, von Rafz,
wohnhaft gewesen Burgweg 3, in Zürich 5, d. d. 22. November 1897 (letzter
bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Eigentümer des Unter-
pfandes: Ulrich Graf, Metzger, in Rafz), oder wer sonst über das Schicksal der
Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von
heute an, bei der Gerichtskanzlei Büllach zu melden, ansonst die Urkunde als
nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 599^a)

Büllach, den 18. Dezember 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Tribunal de première instance de Genève Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommés le détenteur
inconnu des 32 obligations au porteur, 3 % genevoises, de 1880, n^{os} 24178 à
24182, inclusivement, 24186 à 24193, inclusivement; 24195 à 24200, inclusivement;
24202 à 24206, inclusivement; 24208 à 24210, inclusivement; 24212 à
24215, inclusivement, et 24217, de les produire et de les déposer en notre
greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent
avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. L. 11. (W 597^a)

Raoul-Martin.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès,
d'obtenir l'annulation et une seconde expédition du titre ci-dessous désigné.

dieser Aktiengesellschaft gehören zurzeit an: Dr. Gustav Keller, Regierungsrat, von und in Winterthur, Präsident; Emil Keller, Regierungsrat, von Hottwil und Fahrwangen, in Aarau, Vizepräsident; Emil Erny, Kaufmann, von Aarau, in Kilchberg b. Zeh., Delegierter, und als weitere Mitglieder: Rudolf Zurlinden, Fabrikant, von Zofingen, in Aarau; Max Schmidt, Regierungsrat, von und in Aarau; Josef Jäger, Nationalrat, Stadtmann, von Herznach, in Baden; Dr. Heinrich Ernst, a. Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; Louis Balthasar, Direktor der A. E. W., von Luzern, in Aarau; Dr. Oskar Weitzstein, Regierungsrat, von und in Zürich; Emil Walter, Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; Carl Sulzer-Schmid, Ingenieur, von und in Winterthur; Joh. Alois Wiesli, Regierungsrat, von Busswil und Wilen, in Rickenbach (Thurgau); Anton Schmid, Regierungsrat, von Malaus, in Frauenfeld; Arnold Elsener, Direktor der E. K. T., von Menziugen (Zug), in Arbon; Dr. Albert Ammann, Rechtsanwalt, Ständerat, von und in Schaffhausen; Dr. Fritz Sturzenegger, Regierungsrat, von Schaffhausen und Trogen, in Schaffhausen; Josef Knüsel, Regierungsrat, von und in Risch (Zug), und Kaspar Luehsinger, Regierungsrat, von und in Glarus. Die vier erstgenannten Verwaltungsratsmitglieder führen wie bisher Kollektivunterschrift. Zu Direktoren wurden ernannt: Hans Vaterlaus, Ingenieur, von Berg a. I., in Baden, Betriebsdirektor (bisher Geschäftsleiter); Felix Gugler, Ingenieur, von Courrendlin, in St. Gallen, Direktor der Bau- und Studienabteilung, und Dr. Emil Fehr, von und in Zürich, administrativer Direktor (bisher Generalsekretär). Josef Schenker, Ingenieur, von Schönenwerd, in Baden (bisher Geschäftsleiter), wird technischer Inspektor. Die vier Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura des Dr. Emil Fehr ist erloschen; dagegen ist Kollektivprokura erteilt an Alfred Zwygart, Chef des Baubureaus, von Meikirch (Bern), in Baden, und Alfred Kleiner, Ingenieur, von Zürich, in Ennetbaden. Die Prokura des Albert Meyer wird bestätigt. Die Firmazeichnung der Unterschriftsberechtigten erfolgt je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Neumühlequai 12, Zürich 1.

2. Dezember. **Automobilwerke Franz A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 15. Juni 1922, Seite 1158). Die Prokura des Konrad Schmidt ist erloschen.

2. Dezember. **Allgemeine Krankenkasse Meilen-Herrliberg**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 9. Juli 1918, Seite 1180). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 9. Juli 1922 sich neue Statuten gegeben. Als Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren: Der Eintritt ist bis zum 20. Altersjahre frei, darnach beträgt derselbe: vom 20. bis 30. Altersjahre Fr. 1; vom 30. bis 35. Altersjahre Fr. 2; vom 35. bis zum 40. Altersjahre Fr. 4; vom 40. bis zum 45. Altersjahre Fr. 6, und vom 45. bis zum 50. Altersjahre Fr. 8.

Südrüchte, Obst, Gemüse. — 2. Dezember. Die Firma **Gino Fabbrici**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2157), Import von Südrüchten, Obst und Gemüse, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Immobiliengesellschaft. — 2. Dezember. **Genossenschaft Aspis**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 319). Die Prokura des Jakob Schoch ist erloschen.

Elektrische Installationen. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Meier**, in Hüntwangen, ist Jakob Meier, von Hüntwangen, in Niederglatt. Projektierung und Ausführung von elektrischen Installationen jeder Art für Licht-, Kraft-, Heiz- und Kochanlagen, Telefon und Sonnerien. Zur Farb, sowie weiteres Verkaufslokal in Dielsdorf.

2. Dezember. **Standard Metallwerke Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1917, Seite 1925). Louis Fürst ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

2. Dezember. Unter dem Namen **Pensions- & Unterstützungsfond des Verbandes schweizerischer Gaswerke** ist durch öffentliche Urkunde vom 6. Juli 1922 mit Sitz am jeweiligen Sitze des Verbandes schweizerischer Gaswerke, zurzeit in Zürich 2, Dreikönigsstrasse 18, eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Versicherung der Angestellten des Verbandes schweizerischer Gaswerke gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus dem jeweiligen Vorstände des Verbandes schweizerischer Gaswerke. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sein sollen, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Escher, Ingenieur, von Zürich, in Schlieren; Adolphe des Gouttes, Ingenieur, von und in Genf; Hermann Moser, Ingenieur, von Herzogenbuchsee, in Zürich 7.

5. Dezember. Unter dem Namen **Schweizerische Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Zürich**, besteht mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Deren heute gültige Stiftungsurkunde datiert vom 4. Juli 1922. Zweck der Stiftung ist: 1. Theoretische und praktische Ausbildung von Krankenpflegerinnen und Wochen- und Säuglingspflegerinnen; 2. Betrieb ihres Frauenspitals. Die Organe der Stiftung sind: Die Krankenpflegekommission und der leitende Ausschuss. Die Krankenpflegekommission besteht aus 15–19 Mitgliedern, von denen 1–2 durch den Stadtrat Zürich, eines durch den Regierungsrat des Kantons Zürich und die übrigen von der Generalversammlung des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins gewählt werden. Zwei dieser letzteren Mitglieder sollen dem Zentralvorstand des genannten Vereins angehören. Die Krankenpflegekommission vertritt die Stiftung als juristische Persönlichkeit nach aussen und es führen deren Präsidentin oder Vizepräsidentin mit der Aktuarin oder Quästorin kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Frl. Lina Erni, ohne Beruf, von Kyburg bei Winterthur, in Zürich 7, Präsidentin; Frieda Nägeli, geb. Heusser, ohne Beruf, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsidentin; Emma Walther, ohne Beruf, von Bern, in Zürich 7, Aktuarin, und Ida Schneider, Krankenpflegerin, von Zürich, in Zürich 1, Quästorin. Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich. Geschäftslokal: Samariterstrasse 15, Zürich 7.

5. Dezember. **Marcel Rueff-Huysman**, von Unter-Engstringen, in Zürich 6, und **Walter Cossmann-Huysman**, von Borken (Westfalen), in Zürich 6, haben unter der Firma **Marcel Rueff & Co. «Alanit» Stahl- & Werkzeug-Industrie-Gesellschaft (Marcel Rueff & Cie. Société des aciers et outills «Alanit» (Marcel Rueff & Co. Società di acciai e utensili «Alanit»)**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Handel in Stahl und Werkzeugen. Stampfenbachstrasse 75. Die Firma erteilt Prokura an Helene Rueff-Huysman, von Unter-Engstringen, in Zürich 6.

Baugeschäft. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Kleiner**, in Zürich 7, ist Ernst Kleiner, von Zürich, in Zürich 7. Baugeschäft. Hochstrasse 57.

5. Dezember. **A.-G. für Textilabfall-Verwertung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 11. November 1922, Seite 2151). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1922 haben die Aktionäre in Revision von § 1. ihrer Gesellschaftsstatuten die Firma abgeändert in **Textilabfall-Verwertung A.-G.**

5. Dezember. **«Limmat» Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft («Limmat» Société Anonyme pour l'Industrie et le Commerce) («Limmat» Società Anonima per l'Industria ed il Commercio) («Limmat» Industrial and Commercial Company Limited)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1023). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Karl von Radnótfáy, ungarischer Staatsangehöriger, in Zürich 8. Der Genannte sowie die bisherigen Zeichnungsberechtigten dieser Gesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Zimmerei, Schreinerei, Holz- und Kohlenhandel. — 5. Dezember. Die Firma **M. Voelkle**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, Seite 737), Zimmereigeschäft, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma **«M. Voelkle & Sohn»**, in Zürich 7, über.

Martin Voelkle, sen., und Martin Voelkle, jun., beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **M. Voelkle & Sohn**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma **«M. Voelkle»**, in Zürich 7. Mech. Zimmerei und Schreinerei, Holz- und Kohlenhandlung. Hegibachstrasse 74.

Elektrische Maschinen und Automobile. — 5. Dezember. Der Inhaber der Firma **Aug. Ulbrich**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 285), August Ulbrich, ist nunmehr Bürger von Horgen und wohnt in Horgen. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in elektrischen Maschinen und Automobilen, Reparaturen.

5. Dezember. **Actiengesellschaft Emil Knecht, Elsgeschäft in Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1922, Seite 1409). Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an: Victor Oskar Meyer, von St. Gallen, in Zürich 8. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

Sanitäre Einrichtungen, Zentralheizungen, usw. — 5. Dezember. **«Deco» Aktiengesellschaft**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1922, Seite 888) (mit Zweigniederlassungen in Zürich und Basel). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1922 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat übertragen. Dessen Mitglieder: Dr. Ludwig Peyer-Reinhard, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Küsnacht; Heinrich Muggli, Bankdirektor, von Mönchaltorf, in Zürich 6 (beide bisher unterschriftsberechtigt), Eduard J. Hoffmann, Fabrikant, von Zürich, in Thun, und Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, führen für die Firma **«Deco» Aktiengesellschaft in Liq.** unter sich je zu zweien oder je einer mit dem Direktor Richard Arnold, von Feuerthalen, in Zürich, oder einem der Prokuristen Heinrich Bertschinger und Wilhelm Goldenbohm (letzterer Filial-Prokurist für Zürich) die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Direktors Eugen Peyer, Ingenieur, ist erloschen.

5. Dezember. **Schweizerischer Bauarbeiterverband (Fédération suisse des ouvriers du bâtiment) (Federazione svizzera del lavorator edili)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 5. August 1920, Seite 1514). Dieser Verein hat durch eine im Monat März 1922 drehgeführte Urabstimmung einer Fusion mit dem **«Schweizerischen Holzarbeiterverband»**, in Zürich, zugestimmt. Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Aktiven und Passiven der Sektionen) sind mit 1. Juli 1922 auf den neugegründeten Verein **«Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz»**, in Zürich, übergegangen. Der eingangs genannte Verein hat sich durch diese Fusion aufgelöst und wird nebst den Unterschriften von Herrmann Klatt, Emil Graf, August Vuattolo, Wilhelm Schrader und Robert Kolb am 1. Juli 1922 gelöst.

5. Dezember. Unter dem Namen **Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz** hat sich durch Fusion des Schweizerischen Bauarbeiterverbandes in Zürich und des Schweizerischen Holzarbeiterverbandes, in Zürich, ein Verein gebildet. Der Sitz befindet sich am Orte der jeweiligen Vorortssektion, zurzeit in Zürich. Die Statuten datieren vom 18. Juni 1922. Aktiven und Passiven der beiden genannten Verbände sind mit 1. Juli 1922 auf den gegenwärtigen Verein übergegangen, mit Ausnahme der Aktiven und Passiven der Sektionen. Der Verband bildet ein Glied des schweizerischen Gewerkschaftsbundes und bezweckt, die geistigen und materiellen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern, insbesondere die Uebernahme der Produktion in die Hände der Arbeiter vorzubereiten und in Verbindung mit der gesamten internationalen Arbeiterschaft die Klassenherrschaft zu beseitigen. Mitglieder des Verbandes können alle in der Schweiz beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen der Bau- und Holzindustrie und verwandter Berufe werden, welche die Bestimmungen der Statuten anerkennen. Die Mitgliedschaft ist in derjenigen Sektion oder Berufsgruppe zu erwerben und zu erhalten, in deren Gebiet das Mitglied arbeitet. Die Aufnahme geschieht durch den Sektionsvorstand unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Sektionsversammlung. Berufsangehörige, an deren Arbeitsort sich keine Sektion befindet, haben sich der nächstliegenden Sektion anzuschliessen oder sich als Einzelmitglied beim Zentralvorstand zu melden. Die Aufnahme kann abgelehnt werden, wenn dies im Interesse des Verbandes als notwendig erscheint. Beschwerden wegen verweigerter Aufnahme sind beim Zentralvorstand und in nächster Instanz bei der Beschwerdekommision zulässig. Neueintretende haben ein Eintrittsgeld von 50 Rp. nebst zwei Wochenbeiträgen zu bezahlen. Mitgliedern in- und ausländischer Gewerkschaftsverbände, welche in den Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz übertreten, werden diejenigen Rechte zuerkannt, die der Summe der von ihnen bisher ununterbrochen bezahlten Beiträge entsprechen. Der Uebertritt kann erfolgen, wenn die Verpflichtungen gegenüber der früheren Organisation bis zum Tag der Abmeldung erfüllt und bei Mitgliedern ausländischer Verbände seit der Arbeitsaufnahme in der Schweiz nicht mehr als vier Wochen verstrichen sind. Für neu aufgenommene oder übertretende Mitglieder, die anderweitig noch nicht gegen Krankheit versichert sind, ist der Eintritt in die Krankenkasse des Verbandes obligatorisch. Die Austrittserklärung von Mitgliedern kann nur nach Art. 70 Z. G. B. mit Beobachtung einer halbjährlichen Kündigungsfrist am Ende des Kalenderjahres erfolgen. Sie ist dem Sektionsvorstand schriftlich unter Beilage des Verbandsbuches zur Kenntnis zu bringen und von ihm zu bestätigen. Der Austritt gilt als erfolgt, wenn bis zum Tage des Ablaufes der Kündigungsfrist sämtliche Verpflichtungen gegenüber dem Verband erfüllt sind. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Die Beitragszahlung geschieht in drei Klassen. Die Beiträge betragen pro Woche: 1. Beitragsklasse: bei einem Stundenverdienst bis 1 Fr. : 60 Rp.; 2. Beitragsklasse: bei einem Stundenverdienst von Fr. 1. 01 bis Fr. 1. 29: 90 Rp.; 3. Beitrags-

klasse: bei einem Stundenverdienst von Fr. 1.80 und mehr: Fr. 1.—. Lehrlinge und Jugendliche bis zum 17. Altersjahr entrichten 20 Rp. Weibliche Mitglieder zählen in die erste Klasse. Die Sektionen erheben neben dem obligatorischen Verbandsbeitrag für die Bestreitung ihrer lokalen Bedürfnisse einen Sektionsbeitrag von wenigstens 10 Rp. pro Mitglied und Woche. Sektionen, denen zur Bestreitung ihrer lokalen Ausgaben dieser Beitrag nicht genügt, steht das Recht zu, von ihren Mitgliedern einen höheren Beitrag zu erheben. Dem Zentralvorstand ist davon Kenntnis zu geben. Die Klasseneinteilung innerhalb der Sektionen und Berufsgruppen geschieht durch den Zentralvorstand nach Massgabe der jeweiligen Durchschnittslöhne. Mitglieder, die dem Verbandsbeitrag 20 Jahre angehört haben und invalid werden, können ihre Mitgliedschaft aufrecht erhalten. Beiträge werden in diesem Falle keine erhoben. Die invaliden Mitglieder verlieren die Unterstützungsrechte mit Ausnahme der Notstandsunterstützung. Während der Dauer von Krankheit, Militärdienst oder sonstiger nachweisbarer Erwerbslosigkeit können die Mitglieder von den Verbandsbeiträgen befreit werden. Dagegen sind diese zu entrichten bei Bezug von Arbeitslosen-, Streik- und Massregelungsunterstützung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Verbandes ist ausgeschlossen. Letzterer haftet allein mit seinem Vermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Urabstimmung, der Verbandstag, der Zentralvorstand, ev. der erweiterte Verbandsvorstand, die Beschwerdekommission und die Sektionen. Der Zentralvorstand setzt sich zusammen aus 11 Mitgliedern der Vorortssektion und 4 Verbandsangestellten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen der Präsident mit je einem der Sekretäre oder je zwei Sekretäre kollektiv. Präsident ist Johann Halmer, Schreiner, von Zürich, in Zürich 7. Aktuar und zugleich Sekretär ist Robert Kolb, Sekretär, von Egg, in Zürich 4. Weitere Sekretäre sind: Franz Reichmann, von Winterthur, in Zürich 3; Marc Pauli, von Genf, in Zürich 5, und Emil Graf, von Adliswil, in Zürich 5. Geschäftslokal: Volkshaus, Stauffacherstrasse, Zürich 4.

5. Dezember. **Kranken- und Sterbekasse des Schweiz. Holzarbeiterverbandes**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614). Infolge Fusion des Schweiz. Holzarbeiterverbandes mit dem Schweizerischen Bauarbeiterverband, in Zürich, hat sich diese Genossenschaft durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 17. Juni 1922 neue Statuten gegeben. Der Name ist abgeändert in **Kranken- und Sterbekasse des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz**. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am jeweiligen Orte des Zentralvorstandes des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, zurzeit in Zürich. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich über die ganze Schweiz. Sie beruht auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit und bezweckt, ihren wegen Krankheit erwerbsunfähigen Mitgliedern und den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder eine nach den Vorschriften der Statuten festgesetzte Unterstützung zu verabfolgen. Nur Mitglieder des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz können in die Kasse aufgenommen werden. Bewerber müssen bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllen. Die Aufnahme erfolgt durch den Sektionsvorstand, für Einzelmitglieder durch den Zentralvorstand. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, mit der Aufhebung der Mitgliedschaft beim Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz, zufolge freiwilligen Austrittes und Ausschlusses. Der freiwillige Austritt kann jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Verbandsvorstand unter Beilage des Mitgliedsbuches erfolgen. Die Mitglieder entrichten an die Kasse einen Wochenbeitrag von 50 Rp. Für die Jugendgruppen von 14 bis 17 Jahren beträgt derselbe 15 Rp. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Verbandsvorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Kassier oder dem Protokollführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Walter Kopp, Hans Schmid, Emil Leuenberger, August Müller und Paul Schick sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; die Unterschriften der drei Erstgenannten sind damit erloschen. Der Zentralvorstand besteht nunmehr aus: Johann Halmer, Präsident (bisher); Hermann Klatt, Zimmermann, von Köln (Deutschland), in Zürich 4, Vizepräsident; Robert Kolb, Sekretär, von Egg, in Zürich 4, Protokollführer; Marc Pauli, Sekretär, von Genf, in Zürich 5, Kassier; Daniel de Rigo, Max Bruhn, Franz Reichmann (letztere drei bisher); Bruno Berndt, Glasschleifer, von und in Oerlikon; Gustav Grahs, Maurer, von Zürich, in Zürich 4; Gottfried Hoffmann, Gipser, von Riggisberg (Bern), in Zürich 8; Luigi Deola, Gipserhandlanger, von Belluno (Italien), in Zürich 4; Arthur Müller, Marmorist, von Koppigen, in Zürich 3; Karl Dähler, Schreiner, von Seftigen (Bern), in Zürich 3; Peter Bianchi, Steinarbeiter, von Zürich, in Zürich 4; Emil Graf, Sekretär, von Adliswil, in Zürich 5; letztere 11 Beisitzer. Geschäftslokal: Volkshaus, Stauffacherstrasse, Zürich 4.

5. Dezember. **Baumann, Koelliker & Cie. Aktiengesellschaft für elektrische Industrie**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1922, Seite 137). Eduard Sulzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Prokura des Dr. Heinrich Jenny, Ingenieur. Als Verwaltungsratspräsident fungiert nun: Fritz Merker-Pfister, Kaufmann, von und in Baden (Aargau), und als Vizepräsident: Paul Ulrich, Architekt, von Zürich, in Zürich 2 (beide bisherige Verwaltungsratsmitglieder). Der Verwaltungsratspräsident führt Kollektivunterschrift. In der Generalversammlung vom 16. Juni 1922 wurde als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Oberst Jakob Ulrich Keller, Kaufmann, von und in Pfungen. Bruno Mantel, Ingenieur, wohnt nun in Wallisellen, und Max Paur, Ingenieur, in Kilchberg b. Zürich, beide Kollektivprokuristen.

5. Dezember. **Alba Sanitär- und Metallwarenfabrik A.-G.** («Alba» S. A. Fabrique d'appareils sanitaires et de métaux), in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1922, Seite 309). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. November 1922 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden die beiden Verwaltungsratsmitglieder Karl Knell, Architekt, von und in Küsnacht, und Karl Ganter, Techniker, von Herbolzheim (Baden), in Zürich 3, bestellt. Die Genannten führen für die Firma mit dem Zusatz **in Liq.** (en liq) Kollektivunterschrift unter sich oder je mit dem bisherigen Prokuristen Heinrich Schäfer, von Göppingen (Württemberg), in Männedorf. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Eugen Peyer, Ingenieur, ist erloschen.

Chemisch-technische Produkte, Oele, Fette. — 5. Dezember. In der Firma **W. Hess & Cie.**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai

1922, Seite 1023), ist die Kommanditärin Lina Werder, geb. Dettwiler, ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Neu ist als Kommanditär in die Gesellschaft eingetreten: August Hess, von Pfäffikon (Zürich), in Dielsdorf, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Seidenstofffabrikation. — 5. Dezember. In der Firma **Jos. Jores**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 16. August 1921, Seite 1633), Seidenstofffabrikation, ist die Prokura der Frau Margaretha Jores, geb. von der Crone, erloschen, dagegen ist Einzelprokura erteilt an Theo Stäubli, von Zürich, in Zürich 7, und Jean Stehli, von Maschwanden, in Zürich 8.

Wirtschaft und Viehhandel. — 5. Dezember. Die Firma **Alfred Käppeli**, in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1922, Seite 1410), Betrieb der Wirtschaft zum Rütli und Viehhandel, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Dezember. Die Firma **Jakob Koch-Burkhardt**, in Unter-Stammheim (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 50), erweitert die Firmabzeichnung auf **Jakob Koch-Burkhardt, Optische Anstalt**. Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Engros-Handlung in Brillen jeder Art, Ferngläsern, Barometern, Thermometern, Fournituren und Werkzeugen für Optiker.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1922. 30. Nov. Die Genossenschaft unter dem Namen **Cooperativa Italiana di Consumo di Berna**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1234 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 5. November 1922 ihren Verwaltungsrat neu bestellt. Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden sind: Mario Chinetti, gewesener Sekretär; Ambrogio Cocchi, gewesener Kassier, und Mighelangelo Giorgetti, Giovanni Monetti, Federico Bronzi und Luigi Romano, gewesene Beisitzer. Der Verwaltungsrat besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Emilio Bona, bish., von Ronco Biellese (Novara, Italien), Maurer; Sekretär: Alessandro Sonzini, von Vedano Olona (Como, Italien), Maurer; Kassier: Pietro Galli, von Capriasca (Tessin), Maurer; Beisitzer: Gaetano Perucchi, von Stabio (Tessin), Angestellter; Enrico Binaghi, von Vedano Olona (Como, Italien), Bodenleger; Alfredo Pianezza, von Lugano (Tessin), Angestellter, und Silvio Rossi, von Brusino (Tessin), Bodenleger; alle in Bern wohnhaft. Das Geschäftslokal befindet sich beim Präsidenten, Brunnengasse 38.

Installation elektrischer Anlagen. — 1. Dezember. Firma **G. Messerli**, Installation elektrischer Anlagen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, Seite 2021 und dortige Verweisung). Der Inhaber der Firma erteilt Prokura an Werner Messerli, von Rüeggisberg, in Bern.

Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Schnyder** vorm. **G. A. Bäschlin**, in Bern, ist Franz Schnyder, von Sursee, in Bern-Bümpliz. Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung, Amthausgasse 6.

Buch- und Kunsthandlung. — 1. Dezember. Die Firma **G. A. Bäschlin** vorm. **Raillard-Körber**, Buch- und Kunsthandlung usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, Seite 1434), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Gabriel André, Café Rudolf**, in Bern, ist Gabriel André, von Ergisch (Wallis), in Bern. Betrieb des Café-Restaurant Rudolf, Ecke Hirschengraben-Laupenstrasse.

1. Dezember. Die Firma **Fr. Hofer, Bijouterie**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, Seite 1446), ist infolge Ueberganges an die Firma «Fr. Hofer, Goldschmied-Aktiengesellschaft» erloschen.

Tuchhandlung und Massschneiderei. — 2. Dezember. In die Firma **Gebr. Schmid, Tuchhandlung und Massschneiderei**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 50), tritt als Kommanditär ein der Vater der beiden Gesellschafter Alexander Schmid, von Wählern, in Bern, mit einer Kommandite von Fr. 20,000. Die Gesellschaft wird als Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schmid & Cie.** fortgesetzt, Moserstrasse 13. Dem Kommanditär wird Prokura erteilt.

Leinen- und Baumwollwaren. — 2. Dezember. Aus der Firma **Weill & Co., Leinen- und Baumwollwarenhandlung en gros**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 24 und dortige Verweisungen), tritt Eugen Weill als Kollektivgesellschaftler aus und beteiligt sich als Kommanditär mit der Summe von Fr. 500. Die Gesellschaft wird als Kommanditgesellschaft unter der nämlichen Firma weitergeführt.

Bureau Biel

6. November. **Eduard Wartmann**, von St. Gallen, und **Henri Stöcklin**, von Basel, beide in Biel, haben unter der Firma **Wartmann & Cie. Zentral-Apotheke (Wartmann & Cie. Pharmacie Centrale)**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 begonnen hat. Apotheke und Drogerie. Nidaugasse 41.

Bureau Burgdorf

29. November. Unter der Firma **Kranken-, Unfall- und Sterbekasse des kantonal-bernerischen Salzer- und Küblerverbandes**, besteht mit dem Sitz in Burgdorf eine Genossenschaft, welche bezweckt, den Mitgliedern des kantonal-bernerischen Salzer- und Küblerverbandes die Möglichkeit zu schaffen, sich für kranke Tage einigermassen sicher zu stellen und an einem allfällig erarbeiteten Gewinn der Kasse teilhaftig zu sein durch herabgesetzte Beiträge, Erhöhung des Krankengeldes oder verlängerter Bezugsberechtigung. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Schweiz. Die Statuten sind am 4. Dezember 1921 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Beitrittserklärung, d. h. die Erwerbung der Mitgliedschaft erfolgt durch persönliche Ausfüllung der Beitrittskarte und solche gilt als rechtsverbindliche Anerkennung der Statuten. Der Austritt kann auf vorausgegangene dreimonatliche Kündigung jederzeit stattfinden; ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft widerhandelt. Jedes neuereitrende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld: im Alter von 16 bis 45 Jahren Fr. 4.—, im Alter von 45 bis 65 Jahren Fr. 5.—. Das Eintrittsgeld ist mit dem Aufnahmegesuch zu entrichten und wird im Falle der Nichtaufnahme unter Abzug allfälliger Auslagen, wie Porti etc., zurückerstattet. Die Monatsbeiträge sind jeweils anfangs des Monats zum Voraus zu bezahlen, und zwar auch in Krankheitsfällen. Die Tarife sind festgesetzt wie folgt: Tarif A. Aufnahmefähiges Alter 16 bis 45 Jahre. Versichert in 6 Klassen gegen Krankheit, Ausserbetriebsumfälle, sowie Betriebsunfälle. In letzterem Falle erhält das Mitglied 20 % vom Höchstlohn in den Käsehandlungen im Verbandsgebiet des kantonal-bernerischen Salzer- und Küblerverbandes. 1. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 1.50; 2. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 2.50; 3. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 3.50; 4. Klasse: Monatsbeitrag Franken 4.50; 5. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 5.50; 6. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 6.50. Tarif B. Aufnahmefähiges Alter 45 bis 65 Jahre. Versichert gleich Tarif A, aber nur in Klassen 1 bis und mit 4. Tarif C. Aufnahmefähiges Alter

unbeschränkt. Monatsbeitrag Fr. 1.50. Gewährt ärztliche Behandlung und Arznei. Tarif D. Aufnahmefähiges Alter unbeschränkt. Versichert in 4 Klassen nur gegen Unfall, und zwar bei Betriebsunfall 20 % vom Höchstlohn in den Käsehandlungen im Verbandsgebiet des kantonal-bernischen Salzer- und Küblerverbandes und bei Ausserbetriebsunfällen wie folgt: 1. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 1.50; 2. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 2.20; 3. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 3.—; 4. Klasse: Monatsbeitrag Fr. 4.—. Vorstehende Beitragsansätze können nach Erfordernis von der Generalversammlung abgeändert werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung der Kassenmitglieder als oberste Instanz; 2. der 9gliedrige Zentralvorstand des kantonal-bernischen Salzer- und Küblerverbandes als Leitungs-, Kontroll- und Rekursinstanz; 3. der 3gliedrige Kassenvorstand als geschäftsführendes Organ. Der Zentralvorstand des kantonal-bernischen Salzer- und Küblerverbandes besteht aus: Zentralpräsident, Vizepräsident, Zentralkassier, Zentralsekretär und 5 Beisitzern. Der Kassenvorstand besteht aus einem Präsidenten, Sekretär und Kassier. Diese führen zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft und vertreten die Genossenschaft nach aussen. Mitglieder dieses Vorstandes sind: Rudolf Tanner, von Oberönz, Kässalzer, in Oberönz bei Herzogenbuchsee, Präsident; Johann Conrad Liechti, von Landiswil, Käser, in Bern, Buchenweg Nr. 24, Sekretär; Johann Glauser, von Rütli bei Lyssach, Kässalzer, in Aefligen, Kassier. Die Gelder der Kasse dürfen nur Verwendung finden zur Ausrichtung der statutarischen Unterstützung und zur Deckung der Verwaltungskosten. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Rechnungen der Genossenschaft sind jeweils auf den 31. Dezember abzuschliessen. Als Zweiginstitution der Kranken- und Unfallkasse besteht noch eine Sterbekasse, die bezweckt, bei Todesfällen den Hinterlassenen innert möglichst kurzer Frist einen bescheidenen Barbeitrag zukommen zu lassen. Die Mitgliedschaft ist obligatorisch für sämtliche Mitglieder des kantonal-bernischen Salzer- und Küblerverbandes. Der Monatsbeitrag an diese Kasse beträgt 10 Rp. pro Mitglied und ist fällig mit den jeweiligen Mitgliederbeiträgen des Verbandes. Ueber allfällige Erhöhung, Reduktion oder Belassung beschliesst jeweils die ordentliche Generalversammlung. Ueberschüsse fallen in den Sterbekassenfonds. Die Auflösung der Genossenschaft kann nicht erfolgen, solange noch 5 Mitglieder derselben angehören. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter oder der Verbandskasse des kantonal-bernischen Salzer- und Küblerverbandes ist ausgeschlossen; für Verbindlichkeiten der Kranken-, Unfall- und Sterbekasse haftet einzig das Vermögen derselben. Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Rudolf Tanner, Kässalzer, von und in Oberönz, Präsident; Ernst Führer, von Wynigen, Kässalzer, in Burgdorf, Vizepräsident; Johann Conrad Liechti, von Landiswil, Käser, in Bern, Buchenweg Nr. 24, Zentralsekretär; Johann Glauser, von Rütli bei Lyssach, Kässalzer, in Aefligen, Zentralkassier; Johann Steffen, von Dürrenroth, Wirt, in Bern, Beisitzer; Johann Aeschlimann, Kässalzer, von und in Langnau, Beisitzer; Johann Bigler, von Worb, Kässalzer, in Langnau, Beisitzer; Gottlieb Hiltbrunner, von Sumiswald, Kässalzer, in Bern, Beisitzer; Simon Schneider, von Arni b. B., Kässalzer, in Herzogenbuchsee, Beisitzer.

Bureau de Courtelary

Café-restaurant. — 1^{er} décembre. La maison G. Viloz, exploitation d'un café-restaurant, à Plagne (F. o. s. du c. du 4 avril 1913, n° 86, page 692), ayant cessé d'exister, est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Delémont

1^{er} décembre. Le conseil d'administration de la société anonyme *Impremie du Démocrate S. A.*, à Delémont (F. o. s. du c. du 14 septembre 1918, n° 219, page 1467), se compose actuellement de: Gérard Siegfried, notaire, de Thalwil, à Delémont, président et délégué du conseil; Frédéric Schwarz, industriel, de Biglen, à Tramelan, et Henri Sandoz, industriel, du Locle et de la Chaux-de-Fonds, à Tavannes.

Bureau Erlach

Viehhandel. — 27. November. Die Firma Abraham Wyler, Viehhandel, in Ins (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1895, Seite 51), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Biel erloschen.

Bureau Interlaken

Metzgerei. — 1. Dezember. Inhaber der Firma Engel-Schüpbach, in Interlaken, ist Rudolf Engel, von Signau, in Interlaken. Gross- und Kleinmetzgerei. Rugenparkstrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. November. Die Käseerei-Genossenschaft Wytenbach, mit Sitz in Wytenbach, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1898, Seite 89, und Nr. 284 vom 9. November 1910, Seite 1918), hat an Stelle des zurückgetretenen Friedrich Joss als Sekretär in den Vorstand gewählt: Fritz Leuenberger, von Rüderswil, Landwirt, in Wytenbachgraben, Gemeinde Lauperswil. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten Hans Rothenbühler für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

30. November. Aus dem Verwaltungsrat der Lastwindenfabrik & Maschinenbau A. G. Zollbrück (Fabrique de crics et atelier de construction S. A. Zollbrück), mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 54 vom 25. Februar 1921, Seite 418), sind Fritz Würigler und Ernst Hirsbrunner, letzterer zugleich als Delegierter des Verwaltungsrates, ausgeschieden. Infolgedessen ist die Unterschrift des Ernst Hirsbrunner erloschen. Otto Bruder, Notar, in Zollbrück, ist nunmehr einziges Mitglied der Verwaltung und als solches allein zeichnungsberechtigt.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 29 novembre. Paul Hänni, Edouard Hänni, tous deux fils de Edouard, de Reichenbach, fabricants, demeurant à Tavannes, ont constitué à Tavannes, sous la raison sociale *Hänni frères*, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1922. Fabrication d'horlogerie.

Bureau Nidau

Baugeschäft. — 1. Dezember. Alfred Schertenleib, von Krauchthal, wohnhaft in Scheuren, und Paul Zanger, von Brunnenenthal, wohnhaft in Safnern, haben unter der Firma *Schertenleib & Zanger*, in Safnern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm. Baugeschäft.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boulangerie, épicerie. — 29 novembre. La raison Achille Aubry, à Saignelégier, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 19 avril 1898, n° 122, page 508), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Teigwarenfabrikation. — 11. November. Adolf Hügli, von Sumiswald, und Alfred Nyffenegger, von Huttwil, beide wohnhaft in Münsingen, haben unter der Firma *Hügli & Nyffenegger*, in Münsingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1922 begonnen hat. Teigwarenfabrikation.

Bureau Schwarzenburg

23. November. Die Käseereigenossenschaft Obereichi, mit Sitz in Obereichi (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 283), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Zwahlen gewählt: Christian Burri, von Wahlern, Landwirt, in Ried, als nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes. Präsident, event. Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Dachdeckergeschäft. — 1922. 29. November. Die Firma Niklaus Städel, Dachdeckergeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 111 und dortige Verweisung), hat ihr Geschäftsdomicil nach Obergrundstrasse 32 verlegt.

Sparkocherde mit Heizungsanlagen. — 29. November. Inhaber der Firma Anton Stirnimann, in Luzern, ist Anton Stirnimann, von Neuenkirch, in Luzern. Fabrikation und Vertrieb des Sparkochherdes «Oekonom» mit Heizungsanlagen. Löwengraben Nr. 6 und 8.

Apotheker, Drogerie; Landesprodukte. — 30. November. Inhaber der Firma Xaver Bühmann, in Luzern, ist Xaver Bühmann, von Römörswil, in Luzern. Apotheke, Drogerie; Handel mit Landesprodukten. Wesemlinstrasse Nr. 53.

Spenglererei. — 1. Dezember. Inhaber der Firma Joseph Herzog, Spenglermeister, in Luzern, ist Josef Herzog, von und in Luzern. Spenglererei. Schlossergasse Nr. 7.

2. Dezember. Die Firma Friedrich Ernst, Spezialegeschäft für Marmorplatten, Fabrikation von Waschtischaufsätzen; Schalltafeln, Wandverkleidungen und allen übrigen einschlägigen Artikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 23. Oktober 1920, Seite 2020), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Stockmann & Cie., Edelmetallwerkstätten Luzern (A. Stockmann & Cie., Orfvererie Lucerne) (A. Stockmann & Cie., Orfvererie Lucerna), Herstellung von Gold- und Silberwaren, Expert, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 1570), wird zufolge Konkurskenntnisses des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern vom 12. August 1922 im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen. (Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arnold Stockmann, in Luzern; Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 30,000: Dr. Alois Ming, in Luzern, und Josef Stockmann, in Zürich).

Eisenhandlung. — 2. Dezember. In der Firma Diener & Bossart, Aktiengesellschaft, Eisenhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2119 und dortige Verweisung), ist die Kollektivprokura des Ernst Weiss erloschen.

2. Dezember. In der Siedlungs-Aktien-Gesellschaft in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1922, Seite 1673 und dortige Verweisung), wird vom Verwaltungsrat an Gottfried Grütter, von Werthenstein, in Luzern, Kollektivprokura erteilt, mit der Spezialbefugnis des Art. 459, Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechtes.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 1. Dezember. Die Firma Albert Murer, Schuhhandlung, in Siebnen-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 164 vom 1921, Seite 1348), ist infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen worden.

1. Dezember. Inhaber der Firma Constantin Vecchi-Kürschner Gasthof & Metzgerei zum «Adler», in Siebnen, ist Constantin Vecchi-Kürschner, von Töss (Zürich), in Siebnen-Schübelbach. Gasthof, Metzgerei und Wursterei.

Zug — Zoug — Zugo

1922. 1. Dezember. Die bei der Kirchgemeinde Meierskappel stimmberechtigten Einwohner der Nachbarschaften Ippikon, Küntwil und Stockerl errichten unter dem Namen *Steuerfond der zugerischen Kirchengenossen der Pfarrei Meierskappel*, mit Sitz in Risch, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Zweck der Stiftung ist: Aus dem Zuerstrage des Steuerfondes sollen die Kirchensteuern der römisch-katholischen Kirchengenossen der Nachbarschaften Ippikon, Küntwil und Stockerl bestritten werden. Die Stiftungsurkunde ist am 15. September 1922 errichtet worden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus fünf Mitgliedern und vertritt die Stiftung nach aussen. Er konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt auch die Form der Zeichnung. Gegenwärtig führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar des Stiftungsrates je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, nämlich: Landammann Josef Knüsel, Regierungsrat, Ippikon, von und in Risch, Präsident; Jakob Elmiger, Landwirt, Ippikon, von Inwil (Luzern), in Risch, Vizepräsident, und Jakob Knüsel, Landwirt, Boden, von und in Risch, Aktuar.

Mühlenbetrieb und Getreidehandel. — 2. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Stadlin & Kaiser*, Mühlbetrieb und Getreidehandel, in Zug (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1922, Seite 2068), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Werner Stadlin», in Zug.

Inhaber der Firma *Werner Stadlin*, in Zug, ist Werner Stadlin, von und in Zug; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stadlin & Kaiser». Mühlbetrieb und Getreidehandel. Kollermühle Zug.

Papier und Textil usw. — 2. Dezember. Die Firma *Fritz Baumgartner*, Papier und Textil und verwandte Zweige, in Zug (S. H. A. B. Nr. 199 vom 3. August 1920, Seite 1499), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Beteiligungen. — 4. Dezember. Unter der Firma «Wepes» Aktiengesellschaft («Wepes» Société anonyme) bildet sich, mit Sitz in Zug, eine Aktiengesellschaft, welche die Beteiligung an industriellen Unternehmungen, sowie alle mit dem vorstehend bezeichneten Geschäftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. November 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 nom. Sowie für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Es dürfen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—9 Mitgliedern. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus folgenden zwei Mitgliedern, welche die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen: Dr. Carl Schulthess, Justiziar, von und in Zürich 2, und Caspar Zimmermann, Kaufmann, von Schwändl (Glarus), in Zürich. Das Domicil der Gesellschaft befindet sich im eidgenössischen Postgebäude in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1922. 1^{er} décembre. La raison **Louis Verly**, Café Moderne, à Bulle (F. o. s. du c. du 18 avril 1916, n° 92, page 626), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Fribourg

Atelier de menuiserie. — 27 novembre. La société en nom collectif **Jacquoud & Vonlanthen** en liq., à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 mars 1919, n° 63, page 433), est radiée, la liquidation étant terminée.

30 novembre. Les procurations conférées par la Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), avec siège principal à Berne et succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 27 juillet 1922, n° 173, page 1476), à Adolphe Guggisberg et Ferdinand Kaiser, à Berne, sont radiées.

Tissus, confectations, mercerie, etc. — 1^{er} décembre. Léopold Bloch s'est retiré de la société en nom collectif **Nordmann-Bloch et Cie**, successeurs de **Bernheim**, à la ville de Paris (Zur Stadt Paris), à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 novembre 1919, n° 270, page 1975). La société exploite également les magasins «Aux trois Tours», Rue de Romont 30.

1^{er} décembre. Dans la maison **Arthur Gerber, Société Anonyme, Banque de Dépôts et de Reports en liquidation**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 avril 1921, n° 201, page 1626), les pouvoirs de liquidateurs conférés à **Walther Graenicher** et à **Hermann Beutler** sont éteints et radiés.

1^{er} décembre. Le conseil d'administration de la société anonyme existant à Fribourg, sous la raison **Société Générale des Condensateurs Electriques**, se compose comme suit: président: **Rodolphe Weck**, ingénieur, de et à Fribourg; vice-président: **Charles Lenzbourg**, rentier, de Fribourg et Boesingen, à Vogelshaus (Boesingen); administrateur-délégué: **Pierre Zurich**, rentier, de et à Barberêche; membres: **Jean Modzelewski**, de nationalité polonaise, ministre de Pologne, à Berne; **Gaston Conti**, ingénieur, de nationalité française, à Paris; **Léon Buclin**, juge cantonal, de Semsales, à Fribourg; **Xavier Thalman**, agent d'affaires, de Fribourg et Plaufayon, à Fribourg.

1^{er} décembre. Le conseil d'administration de la société anonyme **Modern Shoe Co A. G. (Modern Shoe Co S. A.) (Moderne Schuh Co A. G.) (Chaussures Modernes Co S. A.)**, avec siège principal à Bâle et succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 mars 1914, n° 58, page 212), se compose comme suit: président: **Dr. Christian Rothenberger**, avocat, de et à Bâle; vice-président: **Hermann Kreis**, commerçant, de Bâle, à Schoenenwerd; membre: **Adolphe Thalman**, commerçant, de Frauenfeld, à Kreuzlingen.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spézereien. — 30. November. Inhaber der Firma **Joseph Cotting**, in St. Ursen, ist **Joseph Cotting**, des Peter, von Tentlingen und St. Ursen, in St. Ursen. Spézereihandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Bäckerei. — 1922. 30. November. Inhaber der Firma **Josef Schärer**, in Balsthal, ist **Josef Schärer**, **Andreas sel.**, von Wangen bei Olten, Bäcker, in Balsthal. Bäckerei.

Spézereien und Tuch. — 1. Dezember. Die Firma **B. Bader-Brunner, Negt.**, in Balsthal, Spézerei- und Tuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 95 vom 16. Oktober 1886, Seite 670), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

Uhrenfabrikation. — 1. Dezember. Die Firma **B. Allemann**, in Welschenrohr, Manufacture d'Horlogerie (S. H. A. B. Nr. 291 vom 28. November 1908, Seite 1999, und Nr. 106 vom 5. Mai 1919, Seite 762), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen und damit auch die an **Arthur Allemann**, von und in Welschenrohr, erteilte Procura.

Bureau Dorneck

4. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Société anonyme de Laminiers et Câblerie (Metall- & Kabelwerke A. G.) Metal and Cable Works Ltd.**, mit Sitz in Dornach und Cossonay (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1922, Seite 1565 und dortige Verweisungen), ist **Marcel Aubert**, von Chenit, in Lausanne, ausgeschieden und es ist dessen Einzelunterschrift als Delegierter des Verwaltungsrates erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Auskunftei, Privat-Detektivbureau. — 1922. 23. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albert Herbold & Frey**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, S. 886/7), Internationale Auskunftei und Inkassobureau «Veritas», Privat-Detektivbureau, hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Urs Frey-Meister** aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktien und Passiven gehen über an die Firma «**Albert Herbold vorm. Albert Herbold & Frey**», in Basel.

Inhaber der Firma **Albert Herbold vorm. Albert Herbold & Frey**, in Basel, ist **Albert Herbold**, badischer Staatsangehöriger, in Weil (Baden). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Albert Herbold & Frey**», in Basel, und erteilt Procura an **Jakob Schweizer-Stueki**, von Bottenwil (Aargau), in Neu-Allschwil (Basel-Land). Internationale Auskunftei «Veritas». Privat-Detektivbureau. Greifengasse 35.

Agentur und Kommission, Kolonialwaren, technische und chemische Produkte, Eier. — 1. Dezember. Die Firma **Abt-Türler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1025), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes nur noch: Agentur und Kommission, Import und Export in Kolonialwaren, technischen und chemischen Produkten, sowie interkontinentaler Eierhandel. Die Firma erteilt Kollektivprokura an: **Werner Rytz** und **Emmi Spindler**, beide von und in Basel.

Musikinstrumente, Musikalien, Vertretungen. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Max Blattner Musikhaus-Stradella**, in Basel, ist **Max Blattner-Schloewiss**, von und in Basel. Handel und Fabrikation von Musikinstrumenten, Musikalien und Vertretungen. Güterstrasse 136.

Wirtschaft. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Müller**, in Basel, ist **Otto Müller**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Emilie geb. Hafner** in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Elsäßerstrasse 127.

Komestibles und Delikatessen. — 1. Dezember. Inhaberin der Firma **Niederhauser-Salvisberg**, in Basel, ist **Frau Elise Niederhauser geb. Salvisberg**, von und in Basel. Komestibles- und Delikatessengeschäft. Steinen-vorstadt 28.

1. Dezember. In der Stiftung unter dem Namen **Leonhard Paravicinische Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. März 1921, Seite 516), Unterstützung junger bedürftiger Handwerker, junger Eheleute aus den niederen Ständen, alter Bürger und Bürgerinnen der Stadt Basel usw., ist **Gustav Doppler-Goetschy** als Präsident der Stiftungskommission ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle ist zum Präsidenten gewählt worden: **Karl Gutzwiller-Meyer**, Bankier, von und in Basel. Derselbe führt mit dem Verwalter **Dr. Hermann Hübsch-Riggenbach** die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Stiftung.

Wirtschaft. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Lantz**, in Basel, ist **Emil Lantz-Grosshüny**, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hammerstrasse 163.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 1. Dezember. «**Osa Industrielle Beteiligungen A.-G. («Osa Participations Industrielles Soc. An.)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 719). Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. Max Friedeberg**, Notar, ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: **Dr. William Meinhardt**, Direktor, von Schwedt a. Oder (Deutschland), in Berlin Nr. 10 (Deutschland), Rauehstrasse 11, welcher kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

1922. 4. Dezember. Internationale Verbandstoff-Fabrik (Fabrique internationale d'Objets de Pansement) (Fabbrica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica) (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisépticas) (International Bandage Company), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 59). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: **Hermann Frey**, Fabrikant, in Schaffhausen, Präsident, dem als Präsident des leitenden Ausschusses die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt ist; **Dr. jur. Albert Ammann**, Rechtsanwalt, Ständerat, Vizepräsident; **Dr. med. Eugen Rahm**, Arzt; diese drei in Schaffhausen; **Dr. med. Robert Stierlin**, Arzt, in Stein a. Rh.; **Eugen Frey**, Privatier; **Friedrich Merckling**, Fabrikant; diese zwei in Schaffhausen, und **Henri Sigg**, Direktor, in Marseille; alle sieben von Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus. — 1922. 4. Dezember. Die Firma **Fritz Glarner, Falken**, Gasthaus, in Gais (S. H. A. B. Nr. 202 vom 26. August 1918, Seite 1378), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Dezember. Genossenschaft unter der Firma **Milchproduzenten-Genossenschaft Wolfhalden**, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 215 vom 31. August 1921, Seite 1728 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände ist der bisherige Präsident **Sebastian Niederer** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist **Konrad Hohl**, Landwirt, von Heiden, in Wolfhalden, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit **Hans Stark**, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

4. Dezember. Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Grub**, mit Sitz in Grub (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1921, Seite 2306). Aus dem Vorstände ist der bisherige Präsident **Albert Schmid** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als neuer Präsident **Andreas Caduff**, Landwirt, von Pitaseh (Graubünden), in Grub, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit **Wilhelm Graf**, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

4. Dezember. Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 255 vom 17. Oktober 1921, Seite 2011 und dortige Verweisungen). Aus dem Verstande ist der bisherige Aktuar **Heinrich Waldburger** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar ist der bisherige Vizepräsident **Ulrich Walt**, Architekt, von Eichenberg (St. Gallen), in Herisau, bezeichnet, und als neuer Vizepräsident **Hans Hugener**, Kommiss, von Stein (Appenzell), in Herisau, in den Vorstand gewählt worden. Statutengemäss zeichnet der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, und der Aktuar kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit **Carl Rimensberger**, oder dem Vizepräsidenten.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

Gastwirtschaft, Bäckerei, Futtermarenhandlung. — 1922. 29. November. Inhaber der Firma **J. Baptist Rechsteiner**, in Haslen, ist **Johann Baptist Rechsteiner**, von Appenzell, in Haslen. Gastwirtschaft, Bäckerei und Futtermarenhandlung z. Rössle.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Broderies. — 1922. 28. November. Die Firma **S. Schindler**, Broderies, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 564), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

Gasthaus und Bäckerei. — 28. November. Die Firma **L. Ganz-Bylund**, Gasthaus und Bäckerei z. Adler, in St. Georgen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, Seite 854), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren. — 29. November. **Anton Dort**, von Flums, in St. Gallen, und **Adolf Geiger**, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen, haben unter der Firma **A. Dort & Co.**, in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Anton Dort**; Kommanditist ist **Adolf Geiger** mit dem Betrag von zwanzigtausend Franken. Kolonialwaren en gros. Geltenwilerstrasse 8a. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Adolf Geiger**, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen.

1. Dezember. **Krankenkasse Grabs**, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 263). Aus dem Vorstand sind der Vizepräsident und Aktuar **Christian Vetsch** und **Ulrich Gantenboin** ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: **Konrad Bicker**, Kommiss, von und in Grabs, zugleich Aktuar, und **Peter Lipuner**, Förster, von und in Grabs. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Passage- und Auswanderungsagentur nsw. — 1. Dezember. Der Inhaber der Firma **Hans Steurer**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1922, Seite 1031), meldet als Natur des Geschäftes: pat. Generalagentur für Passage und Auswanderung, Reiseartikel, Versicherungen.

Schiffstickerie. — 1. Dezember. Die Firma **Witwe Bertha Frei**, Schiffstickerie, in Widnau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1918, Seite 43), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzehs der Inhaberin erloschen.

Schiffstickerie. — 1. Dezember. Die Firma **Emil Köppel**, Schiffstickerie, in Hof bei Widnau (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1750), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzehs des Inhabers erloschen.

Handstickereien. — 2. Dezember. Die von der Firma **Ernst Trimpfy & Co.**, Fabrikation und Handel in Handstickereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2100), an **Jacques Staub** erteilte Procura ist erloschen.

Baumwollfärberei, Garnhandel. — 2. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heer & Cie.**, Baumwollfärberei, Garnhandel, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 104), ist der Gesellschafter **Johann Walter Heer-Ackermann** infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Gesellschafter **Walter Heer**, von Rheineck, in Oberuzwil.

2. Dezember. Aus dem Vorstände der **Viehzuchtgenossenschaft Mols**, Genossenschaft, mit Sitz in Mols, Gemeinde Quartan (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1922, Seite 1543), ist der Präsident **Josef Hug** infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und Präsident gewählt: **Anton Stoffel**, Landwirt, von und in Mols. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Schuhgeschäft. — 2. Dezember. Die Firma **Johann Müller**, Schuhgeschäft, in Mols (S. H. A. B. Nr. 196 vom 30. Juli 1920, Seite 1479), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Getreide- und Landesprodukte. — 4. Dezember. Die Firma **O. Schönenberger**, Handel in Getreide und Landesprodukten, in Wil (S. H. A. B. Nr. 158 vom 20. Juni 1913, Seite 1146), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Baumwollgarne. — 4. Dezember. Die Firma **Nef & Co.**, Handel in Baumwollgarnen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Oktober 1910, Seite 1714), ist infolge Todes des Gesellschafters Eduard Nef-Bidermann und Uebergang des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «Nef & Co.» erloschen.

Garnhandel. — 4. Dezember. Robert Nef-Mettler und Frau Ida Nef-Bidermann, beide von Herisau, in St. Gallen, haben uner der Firma **Nef & Co.**, in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Nef & Co. übernimmt. Unbeschränkt hafender Gesellschafter ist Robert Nef-Mettler, Kommanditistin ist Frau Ida Nef-Bidermann mit dem Betrag von einhunderttausend Franken. Garnhandel, Schmidgasse 28. Die Firma erteilt Prokura an Ulrich Locher, von und in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 27. November. Die **Viehzucht-Genossenschaft Malans-Plantahof**, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Jenins (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1914, Seite 1804), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. November 1920 ihre Firmabezeichnung abgeändert in **Viehzucht-Genossenschaft Plantahof & Umgebung** und ihre Statuten entsprechend revidiert.

28. November. **Zementwarenfabrik A.-G. Bonaduz**, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1917, Seite 1275). Ausser dem Präsidenten Luzius Maron, welcher kollektiv mit dem Geschäftsführer Hermann Leeger die rechtsverbindliche Unterschrift führt und bereits eingetragen ist, gehören als weitere Mitglieder dem Verwaltungsrat an: Rudolf Calonder, Baumeister, von Trins, in Ilanz, und Samuel Gartmann, Baumeister, von Masein, in Thusis.

29. November. **Asbest-Minen A.-G. Poschiavo** (Mines d'Amiante Société Anonyme Poschiavo) (Minière d'Amiante Società Anonima Poschiavo), in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1920, Seite 1060). Die Funktionen des Verwaltungsrates werden allein durch Fritz Zuppinger, Architekt, von und in Zürich, ausgeübt, der jedoch nicht unterschriftsberechtigt ist.

Wein und Südfrüchte. — 1. Dezember. Die Firma **Francisco Salares**, Wein- und Südfrüchtenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 8 vom 25. Januar 1915, Seite 111), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Wein, Liköre, Kolonialwaren, Südfrüchte usw. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Degiacomi**, in Chur, ist Franz Carl Degiacomi, von Lenz, wohnhaft in Chur. Wein, Liköre, Südfrüchte, Obst, Gemüse und Kolonialwaren. Regierungsplatz Nr. 94.

Zimmererei, Glaserei, Schreinererei. — 1. Dezember. Die Firma **Peter Jäger**, Zimmererei, Glaserei und Schreinererei, in Sils i. E. (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1911, Seite 42), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kullm

1922. 1. Dezember. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der A. G. Herkules** besteht, mit dem Sitz in Menziken, eine Stiftung. Zweck dieser Stiftung ist die Unterstützung von Arbeitern, Arbeiterinnen und Angestellten der Stiftungsfirmen, welche mindestens 10 Jahre ohne wesentliche Unterbrechung im Geschäft der Aktiengesellschaft «Herkules» vormals C. Weher-Landolf tätig waren und wegen Alters oder Krankheit erwerbsunfähig geworden sind, oder der Hinterlassenen solcher Arbeiter, wenn sie sich in bedürftiger Lage befinden. Ferner dient die Stiftung zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten oder deren Angehörigen ohne Rücksicht auf die Tätigkeitsdauer im Geschäft in Fällen ausserordentlicher und unverschuldeter Not. Die Stiftungsurkunde ist am 31. Oktober 1922 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, welcher sie nach aussen vertritt. Namens desselben führen je zwei Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Weber-Landolf, Fabrikant, von und in Menziken; Vizepräsident ist: Carl Weber-Weber, Fabrikant, von und in Menziken; Aktuar und Rechnungsführer ist Walter Vogt, Prokurist, von Schüpfen (Bern), in Menziken.

4. Dezember. **Brunnengenossenschaft Mitteldorf Reinach**, in Reinach (S. H. A. B. 1910, Seite 934). Die Anlage ist an die Gemeinde Reinach übergegangen. Infolgedessen wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Graphische Werkstätten. — 4. Dezember. Aus der Firma **Stirnemann & Cie.**, in Menziken (S. H. A. B. 1920, Seite 582), ist der Kollektivgesellschaftsleiter Alfred Schärli ausgetreten, in dieselbe ist eingetreten Fritz Stirnemann, von und in Buchs; derselbe führt die Unterschrift nicht.

Bezirk Rheinfelden

Obsthandel- und Gemischtwarengeschäft. — 1. Dezember. Die Firma **Alfred Danielsen**, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1922, Seite 1628), ist infolge Verzichtes auf die Eintragung erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 1. Dezember. Die Firma **Jean Fischer, Hotel Traube**, in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, Seite 241), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezerei- und Manufakturwaren. — 1. Dezember. Die Firma **Frau Wwe. David**, Spezerei- und Manufakturwarenhandlung, in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1918, Seite 1910), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Spezerei- und Manufakturwaren. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Paul David**, in Hauptwil, ist Paul David, von Amden, in Hauptwil. Spezerei- und Manufakturwaren.

1. Dezember. **Kammgarmspinnerei Bürglen**, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 5. April 1919, Seite 586, und Nr. 312 vom 27. Dezember 1919, Seite 2291). Arnold Schellenberg ist infolge Todes als Mitglied und Delegierter aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

1. Dezember. **Mosterei- und Obstexportgenossenschaft Scherzingen**, rationelle Obstverwertung und genossenschaftlicher Bezug und Vertrieb verschiedener Artikel, in Scherzingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1644). An Stelle des ausgeschiedenen Otto Klarer ist in den Vorstand gewählt worden: Jakob Nater-Forster, Landwirt, von Hugelschhofen, in Altnau.

2. Dezember. **Wasserversorgungskorporation Illghausen**, Genossenschaft, in Illghausen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1914, Seite 389, und Nr. 63 vom 16. März 1917, Seite 435). Emil Schaer, Ernst Schlaginbaufen, deren Unterschrift erloschen ist, und Albert Roduner sind ausgetreten. Als nunmehriger Präsident wurde ernannt: Lebrecht Inhof, von Altnau, bisher Vizepräsident;

als Vizepräsident: Gottfried Häberlin, bisher Beisitzer; als Kassier: Albert Spengler-Schär, bisheriger, beide von Illghausen, und neu in den Vorstand als Aktuar: Paul Etter, von Happerswil; als Beisitzer: August Straub, von Schönenbaumgarten, und Robert Köller, von Biesenhofen, jeder Landwirt, und alle in Illghausen: Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Metallindustrie. — 2. Dezember. Unter der Firma **Atlanta Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Kreuzlingen und unbestimmter Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Erzeugnissen der Metallindustrie. Die Gesellschaft kann Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftszwecken erwerben oder sich an solchen in irgend einer Form beteiligen, sowohl in der Schweiz wie im Ausland. Sie ist auch ermächtigt, Immobilien zu erwerben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. November 1922 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, wovon 20 % einbezahlt sind. Jede beabsichtigte Handänderung oder Verpfändung von Aktien ist der Gesellschaft anzuzeigen. Hierfür gelten die Bestimmungen des § 6 der Statuten, die auf jedem Aktienstiel angebracht sind. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und, wo öffentliche Publikation vorgesehen ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehender Verwaltungsrat, die Kontrollstelle und die Geschäftsleitung (Direktion). Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet die Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und ernennt auch die Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte. Er bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Die Wahl einer Direktion und die Art der Zeichnung derselben unterliegt der Beschlussfassung der Generalversammlung. Namens der Gesellschaft führt als einziges Mitglied des Verwaltungsrates August Honer, Kaufmann, von Halden-Bischofzell, in Kreuzlingen, die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1922. 29. novembre. **Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne Réunies** (S. A.), société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 25 février 1920). Le conseil d'administration est composé de Louis Bourgnecht, de Fribourg et Romont, juge cantonal, à Fribourg; Henri Martin, de Froideville, négociant, à Lausanne; Arnold Monneron, de Murist (Fribourg), directeur de banque, à Genève; Ernest Naef, d'Oberuzwil (St-Gall), fabricant de tricots, à Morat; et Emile Röthlisberger, de Berthoud (Berne), directeur de banque, à Berne.

Importation et exportation. — 29. novembre. Max Engel, do Douanno (Berne), à Lausanne, et Otto Grosjean, de Saules (Berne), à Huttwil (Berne), ont constitué sous la raison sociale **Engel et Grosjean**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} janvier 1923. Genre d'affaires: importation et exportation générales. Bureaux: Avenue Juste Olivier 9.

29. novembre. **Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens**, société anonyme ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 15 septembre 1916). Le conseil d'administration est composé de Louis Laffey, juge au tribunal de district, à Morges, président; Louis Béguin, avocat, de St-Légier, à Lausanne, vice-président; Marius Pache, architecte, d'Epalinges, au Mont-sur-Lausanne; Charles Lévy-Schwob, gérant, de Belfort (France), à Lausanne, et Frédéric Cart, notaire, de Morges, à Lausanne.

29. novembre. **Société Immobilière de l'Avenue William Fraisse**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 juillet 1917). Le conseil d'administration est composé de: Gabriel de Weiss, avocat, de Mont-le-Grand et Essertines-sur-Rolle, président; Eugène Falletta, gérant, de L'Isle, Cuarnens et Moiry, secrétaire, et Auguste Bizot, architecte, de Genève, membre, tous à Lausanne.

Bureau de Moudon

Grains, farines, moulin, huilerie. — 30. novembre. Marcel Elie, fils d'Elie-Louis Cavin, de Vucherens; Max-Adolphe, fils d'Adolphe Moser, de Aetkofen (Soleure); Elie-Louis, fils de Jean-Pierre Cavin, de Vucherens, et Paul Auguste, fils d'Eugène Cherbuin, de Corcelles (Payerne), tous domiciliés à Moudon, négociants, ont constitué à Moudon, sous la raison sociale **M. Cavin, Moser et Co.**, une société en commandite qui commencera le 1^{er} décembre 1922. Marcel Cavin et Max Moser sont associés indéfiniment responsables; Louis Cavin et Paul Cherbuin sont commanditaires pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000) chacun. Les deux commanditaires Cavin et Cherbuin reçoivent la procuration de la maison et engageront valablement celle-ci par leur signature individuelle. Grains et farines, moulin et huilerie et toutes opérations commerciales se rattachant directement ou indirectement à ce genre d'activité. Bureau: à Moudon, Rue du Temple. Usine: à Moudon, Le Coude.

Grains et farines. — 30. novembre. La raison **L. Cavin**, à Moudon, grains et farines (F. o. s. du c. du 28 juin 1917, page 1054), est radiée ensuite de remise de commerce et de l'entrée du titulaire dans la société en commandite «M. Cavin, Moser et Co», à Moudon.

Bureau du Sentier

24. novembre. La **Société de laiterie des Charbonnières**, société coopérative (F. o. s. du c. du 7 septembre 1883, n° 117), fait inscrire que dans son assemblée générale du 5 mai 1915, elle a désigné comme président, Samuel Rochat, agriculteur, du Lieu aux Charbonnières, en remplacement de Alfred Golay.

Bureau de Vevey

Chapeaux et casquettes. — 29. novembre. La société en commandite **Bickart & Cie.**, à Vevey, fabrication de casquettes et bérêts (F. o. s. du c. des 15 septembre 1906, n° 378, page 1511; 9 mars 1921, n° 64, page 493), fait inscrire qu'elle a transféré ses locaux et bureaux au Quai Pontonné n° 33, à Vevey, et que son genre d'affaires est actuellement fabrication de chapeaux et casquettes.

Mercerie et bonneterie. — 29. novembre. La raison **Henri Bize-Mercier**, à Vevey, mercerie et bonneterie (F. o. s. du c. du 19 mars 1913, n° 70, page 492), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bouurre, fromage, œufs, etc. — 29. novembre. Le chef de la raison **Blanchisserie C. Brauen**, à Vevey, blanchisserie (F. o. s. du c. des 21 janvier 1916, n° 17, page 104; 22 août 1919, n° 201, page 1479), fait inscrire ce qui suit: Il prend pour raison sociale la dénomination **Cécile Brauen**. Son genre d'affaires est actuellement: beurre, fromage, œufs, etc. Ses locaux et bureau sont transférés à la Rue du Simplon n° 20.

30. novembre. La société anonyme **Société Suisse d'Ameublement et Mobilier complet** (Anciennes maisons Heer-Cramer, à Lausanne, Neuchâtel et Zurich, et Félix Wanmer, à Montreux et Lausanne), dont le siège est à Lausanne, avec succursale à Montreux (F. o. s. du c. des 9 juin 1897, n° 149, page 609; 17 décembre 1909, n° 312, page 2080), fait inscrire ce qui suit: 1. Son conseil d'administration est composé des personnes suivantes: Emmanuel Dubochet, du Châtellard, directeur de la Société romande d'électricité,

à Territet, président (déjà inscrit); Louis Béguin, de St-Légier, avocat, à Lausanne, vice-président; Ernest-Henri Heer, de Lausanne, fabricant de meubles et marchand de bois, à Lausanne, secrétaire; Eugène Ruffy, de Lutry, antiquaire, à Onchy; Auguste Masson, d'Ecublens, directeur de la Laiterie agricole, à Lausanne; Auguste Dommer, de Lausanne, professeur, à Lausanne; Alois Kernen, de Reutigen (Berne), directeur de la Parqueterie d'Aigle, à Aigle. 2. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective à deux de: Emmanuel Dubochet-Wanner, président; Louis Béguin, vice-président; Ernest-Henri Heer, secrétaire. 3. Elle a désigné: a) en qualité de directeur Ami Dupraz, de Blonay, domicilié à Lausanne; b) en qualité de fondé de procuration Albert Moinat, de Lavigny, comptable, à Lausanne. Ces deux personnes engagent la société par leur signature individuelle. 4. Les signatures de Charles Schmidhauser, administrateur, et de Frédéric Henzi, secrétaire et fondé de procuration, sont radiées.

Vaisselle et articles de ménage. — 30 novembre. Le chef de la raison Ls. Dériaz, à Vevey, épicerie (F. o. s. du c. du 23 août 1915, n° 195, page 1158; 11 octobre 1918, n° 242, page 1607), fait inscrire ce qui suit: Il a transféré son siège à Clarens, commune du Châtelard, Rue de la Gare. Son genre de commerce est actuellement: vaisselle et articles de ménage.

Pharmacie. — 30 novembre. Le chef de la raison Julien Burnand, à Vevey, pharmacie (F. o. s. du c. du 4 mai 1921, n° 115, page 909), fait inscrire ce qui suit: Il a transféré ses locaux et bureau à la Rue du Lac n° 5. Son enseigne est actuellement «Pharmacie Burnand».

Bonneterie-mercerie. — 30 novembre. La raison Bertha Dind, à Ghion, bonneterie-mercerie (F. o. s. du c. du 19 août 1918, n° 196, page 1338), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Wallis — Valais — Valèse Bureau Brig

1922. 4. Dezember. Mit Urkunde vom 27. November 1922, Walther Perrig, Notar, hat das Elektrizitätswerk Brig-Naters, unter dem Namen Personal-Unterstützungskassa des Elektrizitätswerkes Brig-Naters eine Stiftung gegründet mit Sitz in Brig. Die Stiftung bezweckt: 1. die Fürsorge für Angestellte des Elektrizitätswerkes Brig-Naters gegen die ökonomischen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Todes, Invalidität oder Alters zu ermöglichen; 2. Zuwendungen an eine allfällige zu gründende Alters-Sparkasse des Elektrizitätswerkes Brig-Naters zu vollziehen; 3. Vergabungen an Werke wohltätiger, gemeinnütziger und patriotischer Natur zu leisten; 4. bei Einführung der eidgenössischen, obligatorischen Alters- und Invalidenversicherung die gänzliche oder teilweise Bezahlung der von den Angestellten oder von der Firma für deren Rechnung an die Alters- und Invalidenversicherung zu leistenden Beiträge zu übernehmen; 5. in besonders allgemeinen oder persönlichen Notfällen an Angestellte Unterstützungen zu gewähren. Aus der Stiftung dürfen nur solche Bezahlungen bestritten werden, zu denen das Elektrizitätswerk Brig-Naters nicht rechtlich verpflichtet ist oder wird. Dies gilt auch für Aufwendungen für Personalfürsorge. Die Verwaltung der Stiftung besorgt das Elektrizitätswerk Brig-Naters durch einen alljährlich von ihm besonders zu ernennenden Stiftungsrat. Letzterer besteht aus drei Personen, von denen zwei dem Verwaltungsrat und eine der Beamtenschaft des Elektrizitätswerkes Brig-Naters angehören. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv rechtsverbindlich für die Stiftung. In den Stiftungsrat sind gewählt: Ingenieur Jakob Peter, Präsident des Verwaltungsrates, von Trüllikon (Zürich), wohnhaft in Glis-Brig; Betriebsbeamter Meinrad Michlig, Mitglied des Verwaltungsrates, von Naters und daselbst wohnhaft; Buchhalter Hans Huber, von Hemberg (St. Gallen), wohnhaft in Brig.

Bureau de St-Maurice

Hôtel. — 2 décembre. La raison Emmanuel Marclay, Hôtel des Alpes, à Champéry (F. o. s. du c. du 14 avril 1891), est radiée ensuite du décès de son chef.

Hôtel. — 2 décembre. Le chef de la maison Constant Défago, à Champéry, est Constant Défago, de et à Champéry. Exploitation de l'Hôtel des Alpes à Champéry. Cette maison existe depuis 1915.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Boudry

Vins et liqueurs. — 1922. 27 novembre. La société en nom collectif Chapatte et Ott en liquidation, vins et liqueurs, à Auvernier (F. o. s. du c. du 13 novembre 1922, n° 266, page 2158), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

2 décembre. Société du Chalet des Bolles du Temple, société anonyme, à la Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 13 août 1915, n° 187, page 1118). Fritz Leuba, président, a cessé de faire partie du conseil d'administration et la signature qui lui était conférée est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Président: Georges Gerber, cafetier, de et à la Côte-aux-Fées; vice-président: Ami Annon, négociant, de et à la Côte-aux-Fées; secrétaire-caissier: Paul Rouiller, négociant, de Buttes et de la Côte-aux-Fées, à la Côte-aux-Fées; Ernest Guyaz, agriculteur, de et à la Côte-aux-Fées, et César Lambelot, agriculteur, de et à la Côte-aux-Fées. La société est engagée par la signature collective du président Georges Gerber et du secrétaire-caissier Paul Rouiller, ce dernier déjà inscrit.

2 décembre. Société de l'Immeuble du Cercle Républicain de Couvet, à Couvet (F. o. s. du c. du 3 février 1917, n° 28, page 196). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jules Dubois, maître menuisier, de Travers, président; Léon Borel-Harnisch, ancien négociant, de Couvet, vice-président; Fritz Fluckiger, négociant, de Berne-Ville, secrétaire; Jean Jequier, comptable, de Fleurier, et Emile Rodriguez, négociant, de Severy, tous les cinq à Couvet. La société est engagée par la signature du président Jules Dubois et du secrétaire Fritz Fluckiger, dont les noms ont déjà été publiés.

2 décembre. Société du Chalet des Bourquins et du Mont du Bet, société anonyme ayant son siège aux Bourquins, Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 13 novembre 1900, n° 372, page 1491). Jules Bourquin, président, et Aurélie Maulaz, secrétaire-caissier, ont cessé de faire partie du conseil d'administration; la signature qui leur était conférée est donc radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Président: Camille Guye, agriculteur, des Verrières; vice-président: Henri-Gustave Bourquin, agriculteur, de la Côte-aux-Fées; secrétaire-caissier: Jules-César Maulaz, agriculteur, de la Côte-aux-Fées et de Fiez (Vaud); John-Alfred Grandjean, agriculteur, de Buttes, et Robert Pétremand, agriculteur, du Locle, tous domiciliés à la Côte-aux-Fées. La société est engagée vis-à-vis des tiers par le président Camille Guye et le secrétaire-caissier Jules-César Maulaz, qui signent individuellement.

Bureau de Neuchâtel

28 novembre. Le Crédit Foncier Neuchâtelois, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 23 janvier 1883, n° 7, et 30 janvier 1918, n° 24, page 162), fait inscrire que son conseil d'administration se compose comme suit: James de Dardel, de Neuchâtel, banquier, à St-Blaise, président

(déjà inscrit); Robert de Pury, de Neuchâtel, banquier, à Neuchâtel, vice-président; Samuel de Perregaux, de Neuchâtel, ancien directeur de la Caisse d'Epargne, à Neuchâtel, secrétaire; Paul Bovet, de Neuchâtel, banquier, à Neuchâtel (déjà inscrit); Fritz-Henri Menzha, de Cortaillod et Neuchâtel, Dr. en droit et professeur, à Neuchâtel; Louis Du Bois-Favre, du Locle, fabricant d'horlogerie, à Peseux; Jules Breitmeier, de la Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds; Paul Bonhôte, de Peseux et Neuchâtel, banquier, à Peseux; Albert Calame, de Neuchâtel, banquier, à Auvernier, directeur (déjà inscrit).

28 novembre. La Société immobilière du Faucon, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 3 juin 1896, n° 152, page 631, et 21 juillet 1914, n° 172, page 1273), fait noter que Jean Schelling, décédé, et James de Dardel, démissionnaire, ont cessé de faire partie du conseil d'administration qui est actuellement composé de Paul Bonhôte, banquier, de Neuchâtel, président, domicilié à Peseux; Eugène Bonhôte, docteur en droit et avocat, de Neuchâtel, vice-président (nouveau); Philippe Dubied, avocat et notaire, de Boveresse, secrétaire; qui obligent la société par la signature collective de deux d'entre eux, et Max Reutter, avocat et conseiller communal, de Thielle-Vavre, et Paul Matthey-Schoeck, ancien entrepreneur, de Neuchâtel, les deux membres du conseil, les quatre derniers domiciliés à Neuchâtel.

28 novembre. Société Immobilière de Marin-Saint-Blaise, société anonyme ayant son siège à Marin, fait inscrire que son conseil d'administration est composé comme suit: Ernest Strittmatter, avocat, originaire de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel; Charles-Gustave Dardel, négociant en vins, originaire de St-Blaise, y domicilié; Ernest Prince, architecte, originaire de Neuchâtel, y domicilié; Ferdinand de Reynier, propriétaire, sans profession, originaire de Neuchâtel, y domicilié, et Auguste Roulet, avocat et notaire, originaire de Neuchâtel, y domicilié, lequel remplace Charles Borel, ingénieur, radié.

28 novembre. L'Electricité Neuchâteloise S. A., société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 13 juin 1907, n° 150, page 1058, 4 novembre 1916, n° 260, page 1685, et 16 novembre 1920, n° 289, page 2163), fait inscrire que son conseil d'administration se compose comme suit: Henri Calame, du Locle, La Brévine et Cernier, conseiller d'Etat, à Neuchâtel, président; Pierre de Meuron, de St-Sulpice et Neuchâtel, sans profession, conseiller aux Etats, à Neuchâtel, vice-président; Frédéric-Emile Lambelet, avocat et notaire, des Verrières-Suisses, à Neuchâtel, secrétaire (tous trois déjà inscrits); Emmanuel Borel, de Couvet et Neuchâtel, conseiller communal, à Neuchâtel; Victor Buchs, de Bellegarde (Fribourg), conseiller d'Etat, à Fribourg; Paul Châtelain, de Tramelan et Neuchâtel, ancien directeur de banque, à Neuchâtel; Alfred Clottu, de Cornaux, Neuchâtel et St-Blaise, conseiller d'Etat, à Neuchâtel; Marcel Grandjean, de Buttes, conseiller communal, au Locle; Hermann Guinand, des Brenets, conseiller communal, à la Chaux-de-Fonds, et Victor Ryncki, de Fribourg, directeur des Entreprises électriques fribourgeoises, à Fribourg.

29 novembre. La Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini, à St-Blaise (F. o. s. du c. des 12 juillet 1915, n° 159, page 978, et 1^{er} mars 1921, n° 57, page 443), fait inscrire que son conseil d'administration est composé comme suit: Oscar Guhl, de Steckborn, banquier, à Zurich; Louis Huguenin-Favre, du Locle, industriel, au Locle; Max Carbonnier, de Thielle-Vavre, propriétaire agronome, à Vavre; Georges Ducommun, du Locle, industriel, au Locle; Tell Sandoz, du Locle, rentier, au Frêres; Alexandre Girard, du Locle, industriel, au Locle, et E.-Hans Mahler, de Thalwil, ingénieur, à Zurich. Ce dernier a remplacé Carl Schoop.

30 novembre. Société Immobilière des Fahys, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 2 septembre 1907, n° 219, page 1533, et 17 octobre 1908, n° 259, page 1791), fait inscrire que son conseil d'administration, nommé par l'assemblée générale des actionnaires du 22 août 1922, est composé comme suit, selon constitution du même jour: Président: Ernest Meystre, architecte (déjà inscrit); vice-président: Charles Rubli, négociant (déjà inscrit); secrétaire: Louis Loersch, négociant (nouveau); tous de Neuchâtel, y domiciliés. La signature de Joseph Bura est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 12 septembre. Imexa S. A., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1920, page 544). Aux termes de décision d'assemblée générale en date du 26 août 1922, la société considérant que par décision de justice elle devait renoncer à sa raison sociale «Imexa S. A.», a modifié celle-ci en: Comptoir pour la Représentation et la Vente d'Automobiles S. A., et a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Maurice Herren, arbitre de commerce, de et à Genève.

Pharmacie. — 1^{er} décembre. La raison C. Gandillon, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1890, page 601), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Transports. — 1^{er} décembre. Le chef de la maison Ernest Boymond, à Plan-les-Ouates, est Ernest Boymond, de Plan-les-Ouates, y domicilié. Entreprise de transports.

Passenterie, etc. — 1^{er} décembre. La société en nom collectif Wittekopf frères, fabrique de passenterie, broderie, ouvrages de dames et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1919, page 193), est déclarée dissoute à date du 30 novembre 1922. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Charles Wittekopf», à Genève; cette société est radiée.

1^{er} décembre. Le chef de la maison Charles Wittekopf, à Genève, est Charles-Théophile-Alphonse Wittekopf, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Germaine-Alice née Debrot. La maison a repris l'actif et le passif de «Wittekopf frères», à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1919, page 193). Fabrique et commerce de passenterie, broderie, ouvrages de dames, mercerie et nouveautés. 28, Quai de St-Jean. Magasin de vente: 1, Rue de la Tour, de l'Île.

1^{er} décembre. Action Bibliographique sociale (société anonyme), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1915, page 1579). Le conseil d'administration est composé de Jules Mabut, sans profession, de et à Bardonnex; Philippe Brun, artiste peintre, de nationalité française, à Genève, et Louis Fouilloux, industriel, de Genève, à La Croix de Rozon.

1^{er} décembre. Dans sa séance du 24 novembre 1922, le conseil d'administration de: Vêtements sur Mesure Luxe S. A., société anonyme, établie à Genève, inscrit au registre du commerce le 18 novembre 1922, a nommé Isril Soumerai, de Genève, à Plainpalais, aux fonctions de directeur et lui a conféré la signature sociale individuelle.

Boulangerie. — 2 décembre. La raison Et. Foëx-Rey, boulangerie, à Confignon (F. o. s. du c. du 6 mars 1884, page 145), est radiée ensuite du décès du titulaire.

2 décembre. Le Royal, Société Immobilière (S. A.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1920, page 866). Francis Foëx, comptable, de Confignon, au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur en remplacement de Emile Hugli et Robert-Otto Camenzind, démissionnaires, lesquels sont radiés.

2 décembre. Société anonyme de la maison Renaud et J. Clermont, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1921, page 1468). Dans sa séance du 20 juillet 1921, le conseil d'administration a désigné les administrateurs Emile Renaud et Jean Clermont (déjà inscrits), en qualité d'administrateurs-délégués et leur a conféré la signature sociale individuelle.

Garage, etc. — 2 décembre. La raison A. Souvairan, garage, vente et réparations d'automobiles, motocyclettes et bicyclettes et construction de la «Moto-Genève», à Genève (F.o.s. du c. du 15 janvier 1912, page 78), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Genf — Genève — Ginevra

1922. 28 novembre. Les époux Jean-Gustave Schaufelberger, négociant, à Chêne-Bourg (associé en nom collectif de «Rojoux et Schaufelberger en liq^{ue}», à Genève), et Marie-Louise-Augustine née Audouard, ont adopté, suivant contrat de mariage du 25 novembre 1922, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (c. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté d'acquêts qui existait entre eux; l'épouse a fait la reprise des biens mobiliers qui lui appartenaient en propre, et il lui a été attribué la totalité des objets mobiliers appartenant à la dite communauté.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Das Elektrizitätswerk Basel stellt das Gesuch um Erweiterung der bis 31. Oktober 1931 gültigen Bewilligung Nr. 59, gemäss welcher ihm gestattet ist, max. 300 Kilowatt elektrischer Energie nach Hünningen an die «Usine à Gaz et d'Electricité d'Huningue et de St. Louis» auszuführen. Gemäss dieser Bewilligung dürfen täglich max. 7200 Kilowattstunden ausgeführt werden.

Laut Gesuch soll die Bewilligung Nr. 59 in folgendem Sinne erweitert werden:

Es soll dem Elektrizitätswerk Basel gestattet werden, die ausgeführte Leistung auf max. 600 Kilowatt und die täglich ausgeführte Energiemenge auf max. 14,400 Kilowattstunden zu erhöhen. Die erweiterte Bewilligung soll bis 31. Oktober 1931 gültig sein.

Gemäss Art. 3 der Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 1. Mai 1918, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bis spätestens den 13. März 1923 beim unterzeichneten Amte einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Auf begründetes Gesuch hin werden Interessenten die wichtigsten Bedingungen für die Lieferung der Energie ins Ausland bekannt gegeben. (V 285^a)

Bern, den 6. Dezember 1922.

Eldg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

L'usine électrique de Bâle demande l'extension de l'autorisation Nr. 59 valable jusqu'au 31 octobre 1931 relative à l'exportation de 300 kilowatts d'énergie électrique à destination de l'«Usine à Gaz et d'Electricité

d'Huningue et de St. Louis» à Huningue. Conformément à cette autorisation il peut être exporté journalièrement une quantité de 7200 kilowatt-heures au maximum.

Conformément à la demande, l'autorisation Nr. 59 doit être modifiée comme suit:

L'usine électrique de Bâle doit être autorisée à élever la puissance exportée à 600 kilowatts au maximum et la quantité d'énergie à exporter journalièrement à 14,400 kilowatt-heures au maximum. L'autorisation ainsi modifiée doit être valable jusqu'au 31 octobre 1931.

Conformément à l'article 3 de l'ordonnance du 1^{er} mai 1918 sur l'exportation d'énergie électrique, cette demande est rendue publique. Les oppositions et remarques de n'importe quelle nature doivent être toutes adressées au Service soussigné avant le 13 mars 1923 au plus tard. Il en est de même pour toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays. Les conditions essentielles de la livraison d'énergie à l'étranger seront communiquées aux intéressés qui en feront la demande motivée. (V 286^a)

Berne, le 6 décembre 1922.

Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

L'officina elettrica di Basilea fa domanda di estensione dell'autorizzazione Nr. 59, valevole fino al 31 ottobre 1931, a tenore della quale essa è autorizzata ad esportare per la «Usine à Gaz et d'Electricité d'Huningue et de St. Louis» una potenzialità massima di 300 Kilowatt di energia elettrica. Secondo questa autorizzazione può essere esportato un massimo di 7200 Kilowattore.

A termine della domanda l'autorizzazione Nr. 59 dovrebbe essere estesa nel seguente senso:

L'officina elettrica di Basilea sarebbe autorizzata ad elevare l'esportazione per il potenziale ad un massimo di 600 Kilowatt e per il quantitativo giornaliero di energia ad un massimo di 14,400 Kilowattore. L'autorizzazione così modificata sarà valevole fino al 31 ottobre 1931.

Come all'Art. 3 dell'ordinanza federale del 1^o maggio 1918 concernente l'esportazione di energia elettrica questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni e comunicazioni di qualsiasi natura sono da inoltrarsi al Servizio sottoscritto al più tardi fino al 13 marzo 1923. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un'eventuale fabbisogno di energia pel consumo interno. Dietro domanda motivata si comunicheranno agli interessati le principali condizioni per la fornitura di energia all'estero. (V 287^a)

Berna, 6 dicembre 1922.

Servizio federale delle Acque.

Hilfsbund für Deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz

Der Hilfsbund für Deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz (Sitz der Zentralstelle in Zürich, Elsässergrasse 2) hat seine Auflösung beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt.

Gemäss Art. 712 des Obligationenrechtes fordere ich hiermit allfällige Gläubiger des Hilfsbundes auf, ihre Ansprüche sofort bei mir anzumelden. (V 291)

Dr. Kittelmann, Rechtsanwalt, Limmatquai 34, Zürich 1.

Société Anonyme de Laminiers et Câblerie, Dornach et Cossonay

Actif		Bilan au 30 juin 1922		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bâtiments, terrains et divers	1,391,656	60	Capital-actions	6,000,000	—
Machines, outillage, mobilier	385,757	40	Capital-obligations	1,000,000	—
Matières et fournitures, marchandises fabriquées et en fabrication	3,795,097	83	Réserve statutaire	226,329	15
Titres divers	1,112,888	20	Fonds de pension	922,428	15
Débiteurs	6,837,206	67	Créanciers	5,680,795	01
Effets à recevoir caisse, chèques postaux	722,971	59	Bénéfice net	416,026	13
	14,245,578	29	(A. G. 202)	14,245,578	29
Doit		Profits et pertes au 30 juin 1922		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Amortissements statutaires	154,475	—	Solde ancien	12,125	39
Bénéfice net	416,026	13	Bénéfice brut	558,375	74
	570,501	13		570,501	13

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1922		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagen:			Stammaktienkapital	12,600,000	—
Grundstücke	1,091,267	04	Prioritätsaktienkapital	4,200,000	—
Fabrikgebäude und Wohnhäuser	4,858,386	60	Delcredere	2,000,000	—
Maschinen und Einrichtungen	702,845	34	Arbeiter-Pensionskasse	1,517,188	95
Werkzeuge	1	—	Angestellten-Pensionskasse	1,357,505	25
Vorräte und Fabrikationsbestände	21,373,798	37	Diskontierte Kundenakzepte	4,515,667	20
Dauernde Beteiligungen	4,182,833	50	Kreditoren:		
Liquide Mittel, Wechsel und Wertschriften	849,383	05	Banken	15,492,742	75
Diskontierte Aussenstände	4,515,667	20	Lieferanten	318,939	87
Debitoren	8,028,650	84	Kunden-Anzahlungen	226,449	50
Kautionen	601,691	70	Diverse	2,074,842	75
Kunden-Hinterlagen	260,100	—	Akzepte	1,184,919	11
Transitorische Aktiven	149,514	85	Dividenden	1,680	—
(A. G. 203)			Kautionen	601,691	70
	46,614,144	49	Kunden-Garantien	260,100	—
			Transitorische Passiven	197,036	02
			Gewinn	65,381	39
				46,614,144	49
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1922		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	2,390,864	43	Ertrag des Fabrikationskontos	4,387,704	26
Zinsen	1,089,358	39	Lizenzen	107,585	05
Abschreibungen:					
auf Anlagewerten	654,358	69			
auf dauernden Beteiligungen	160,193	71			
auf Wertschriften	32,792	25			
auf Debitoren	102,340	45			
Gewinn pro 1921/22	65,381	39			
	4,495,289	31		4,495,289	31

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Russland

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Abo, Finnland.)

Um die Metallindustrie in Petersburg aufrechtzuerhalten, versieht man sie mit Staatsbestellungen. Die Maschinenfabriken in Petersburg haben Waren für 4 Millionen Vorkriegsrubel produziert. An erster Stelle kommen Bestellungen für Maschinen, Instrumente und Transportmittel. Die Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen hat systematisch zugenommen.

Um die grösseren Produktionsmöglichkeiten in diesem Jahre besser auszunützen, sind Staatsbestellungen gemacht worden. Zuerst sind die grossen Bestellungen für das Elektrizitätswerk bei Wolchow zu erwähnen, die neue Industriezweige ins Leben gerufen haben. Die Fabrikation von Lokomotiven, die im Jahre 1918 aufhörte, ist wieder aufgenommen worden. Die Zahl der Arbeiter in den Putiloffs- und Newski-Fabriken hat sich um 5000 vermehrt. Die Lokomotivbestellungen machen 60 % des Programms der Petersburger Fabriken aus. Lokomotivbestellungen sind zugunsten der einheimischen Fabriken im Auslande annulliert worden. Dazu kommen noch Bestellungen für das Donetzbassin und für den Schiffbau.

Finanzen. Folgende interessante Mitteilungen sind einem Interview mit dem Finanzkommissär Sokolnikoff, das in «Mosk. Isvestja» vom 27. September publiziert worden ist, zu entnehmen:

Der Vorschlag für das Staatsbudget für das erste Quartal des nächsten Budgetjahres ist noch nicht definitiv ausgearbeitet, aber das Defizit, welches vermittelt einer Geldemission gedeckt werden muss, wird kleiner als im letzten Jahr sein. Die Steigerung der Einnahmen, die durch Erhöhung der Steuern, Post- und Eisenbahneinkünfte erreicht worden ist, wird ohne Zweifel das Budget verbessern. Man arbeitet nun an der Verbesserung des Steuersystems, so dass die Steuern der Industrie nicht schaden sollen. Während die indirekten Steuern im Vorjahre die grösste Rolle spielten, werden nun die direkten Steuern wieder erhöht werden. Das Finanzkommissariat hat einen Vorschlag für progressiv Einnahmen- und Vermögensbesteuerung ausgearbeitet, die alle Klassen der Bevölkerung treffen wird. Gleich der Mitbürgersteuer zugunsten der Hungernden, wird im nächsten Jahr eine Steuer zur Förderung der Kleinindustrie im Lande erhoben werden.

Die Getreideanleihe kann als vollständig gegliedert angesehen werden; ihr Ziel, einen Teil der Naturalsteuer in Geld zu verwandeln, ist erreicht worden. Auf dem Lande herrscht eine grosse Nachfrage nach Getreideobligationen, welche bedeutend im Wert gestiegen sind. Der Vorrat der Staatsbank ist beinahe erschöpft.

Das bevorstehende Defizit wird durch eine Menge Kreditoperationen gedeckt werden, an erster Stelle durch die diesjährige inländische Prämienanleihe von 10 Milliarden Rubel. Man hofft, die kleineren Kapitalisten damit zu locken.

Wie kann die Steigerung des Goldrubels erklärt werden? Das Gerücht über eine ungeheuer grosse Zunahme der Emission des Papiergeldes ist ganz unbegründet. Dasselbe hat nur um 10 bis 20 % zugenommen gegen 100 % im letzten Herbst und 50 % im Frühling. Die Steuereinnahmen übertreffen in einem immer höheren Grad die Emission des Papiergeldes. Im Januar wurden 95 % der Geldausgaben des Staates durch Papiergeldemission gedeckt, jetzt ist der Prozentsatz auf 50 gesunken. Der Fall des russischen Papiergeldes kann dadurch erklärt werden, dass das Gold im Vergleich zu den Waren zu niedrig quotiert wurde. Während die Preise für Industriewaren mit jedem Monat mehr gestiegen und die Lebensmittelpreise nur wenig gesunken sind, ist der Goldpreis unverändert geblieben. Im September musste eine Ausgleichung geschehen, das bedeutet aber keinesfalls eine Katastrophe.

Sokolnikoff spricht nur von der Steigerung des Goldrubels, anstatt vom Fallen des Sowjetrubels, der unaufhörlich weiter fällt. (1 Pfund Sterling kostete am 9. September ds. Js. 1090, am 18. September 3100 und am 28. September 3200 Sowjetrubel.) Die Steigerung der Warenpreise, welcher das Finanzkommissariat energisch entgegenzuarbeiten verspricht, bedeutet die fortlaufende Depression der russischen Valuta.

In der Sowjetpresse erscheinen immer zahlreichere Alarmartikel über die Lage der Kohlen- und Naphtaindustrie. Es wird in denselben bewiesen, dass die Kohlen- und Naphtaproduktionen schnell abnehmen. Die Transportmittel, die für das Brennmaterial Naphta eingerichtet sind, werden mit den sich noch vorfindenden Vorräten versorgt. Da aber die Anzahl der Arbeiter sowie die geleistete Bohrungsarbeit sich vermindern, wird der Augenblick kommen, wo ein Minus eintreten muss. Noch schlechter geht es mit der Kohlenproduktion in allen Gruben des Reiches. Ueberall vermindert sich mit jedem Monat die Anzahl der Arbeiter und infolgedessen auch die Produktion. Der wichtigste Kohlenbezirk, nämlich das Donetzbassin, hat sich schon seit längerer Zeit die Aufmerksamkeit der Sowjetregierung zugezogen. Man erinnert sich wohl noch Trotzky's Losungswort: «Alles für das Donetzbassin.» Jedoch ist die Produktion auch in diesem Bezirk, da die Löhne infolge Mangels an Mitteln nicht ausbezahlt wurden, auf eine solch schreckliche Weise gesunken, dass die Sowjetpresse über eine Katastrophe im Donetzbassin spricht. Ein Artikel in der «Mosk. Prawda» vom 30. September enthält folgende Angaben: «Man braucht nur die Produktionsziffern vom Vorjahr mit der Arbeit in diesem Herbst im Donetzbassin zu vergleichen, um zu verstehen, dass wir uns inmitten einer Kohlenkatastrophe befinden. Im Vorjahr gab das Donetzbassin im Juli 9 Millionen Pud, im August 11 Millionen und im September 18 Millionen Pud. Im August und im September ist der Zuzug der Arbeitskräfte stark gewesen und das Produktionsvermögen ist gestiegen, so dass die Grubenarbeiter doppelt soviel leisteten als früher. Im Oktober machte die Kohlenproduktion 35 Millionen Pud aus. In diesem Jahr hat sich die Produktion dagegen seit Juli mit zwei Millionen Pud im Monat vermindert und im September machte sie nicht mehr als 17 Millionen Pud aus. Während im Vorjahr ein grosser Zuzug von Arbeitern, hauptsächlich aus den Hungergebieten, stattfand, ist eine Anstellung von Arbeitskräften in diesem Jahr, infolge der guten Ernte und des Geldmangels, sehr erschwert worden. Das Produktionsprogramm für die nächsten drei Monate ist nur eine Utopie. Die Produktion für diese Zeit ist auf 170 Millionen Pud berechnet worden und die Anzahl der Arbeiter auf 11,000 bis 12,000. Der verantwortliche Arbeitsleiter verspricht aber höchstens 67 Millionen Pud und verfügt über 6000 bis 8000 Arbeiter. Ende Oktober werden alle Vorräte im Donetzbassin verbraucht sein, so dass man zur Verwendung neuer Kohlen schreiten muss. Die Vorräte machen 13 bis 14 Millionen Pud aus. Wenn man auch im Vorjahre mit so kleinen Vorräten zurechtgekommen ist, so wird dies in diesem Jahre unmöglich

sein. Die Eisenbahnen erhielten im letzten Herbst 6 bis 7 Millionen Pud, nun verbrauchen sie aber 12 Millionen Pud monatlich. Der Export der im Vorjahr angesammelten Vorräte stieg im Laufe der Sommermonate auf 25 bis 26 Millionen Pud. Eine Menge Fabriken der Zucker- und Textilindustrie in Charkow, Kiew und Moskau und eine grosse Anzahl von kleineren Unternehmungen, welche durch «Nep» entstanden sind, existieren mit der Kohle vom Donetzbassin. Da die Ansehung von Brennholz immer schwerer wurde, sind viele Fabriken zum Verbrauch von Kohle und Naphta übergegangen. Die 3 Millionen Pud Kohle, welche für Moskaus Industrie und Bevölkerung zusammengebracht worden sind, werden nun von den Eisenbahnen in Anspruch genommen, welche laut Programm Brennholz erhalten mussten. Während Juni und Juli erhielt das Transportwesen 47 % der Douetzkohle gegen 31 % im Jahre 1913, die metallurgische Industrie 15 % gegen 25 %, Industrie, Wasser und Beleuchtung 21 % gegen 12 %. Für den Bedarf der Bevölkerung blieben nur 2 % übrig gegen 27 % im Jahre 1913.

Wenn die Eisenbahnen 12 Millionen Pud von den 15 bis 16 Millionen Pud erhalten, welche aus dem Donetzbassin monatlich ausgeführt werden, bleiben nur 3 bis 4 Millionen Pud für die Elektrizitäts- und Gaswerke in Charkow, Kiew und Moskau und den Bedarf des Kriegsdepartements übrig. Da wird kaum etwas der metallurgischen Industrie zuteil werden, um nicht von der Zuckerindustrie, den kleineren Unternehmen und der Bevölkerung zu sprechen.

Dies alles gibt wohl das Bild einer wirklichen Katastrophe. Die gegenwärtige Lage des Aussenhandels und dessen Entwicklungsmöglichkeiten werden von der «Ekonom. Schisnj» vom 29. September behandelt. Ein Vergleich des Umsatzes des Aussenhandels mit der Produktion der Landwirtschaft und der Industrie ergibt als Resultat, dass der Aussenhandel die kleinste Entwicklung seit dem Jahre 1913 aufzuweisen hat. Die Produktion der Landwirtschaft hat in diesem Jahre die Hälfte der Produktion des Jahres 1913 überschritten; die russische Industrie produziert im allgemeinen 20—25 % gegenüber 1913 (die Metallindustrie wohl nur 4 %). Die allgemeine wirtschaftliche Lage wird also dadurch gekennzeichnet, dass die Industrie vor der Landwirtschaft zurücktritt und man befürchtet, dass die Industriewaren den landwirtschaftlichen Produkten der Menge nach nicht genügen werden, da die alten Industriewarenvorräte vollständig verbraucht sind.

Diese wirtschaftliche Lage macht es notwendig, dass der Aussenhandel, wie vor dem Kriege, den Bedarf des Landes an Industriewaren zufriedenstellt. Zu diesem Zweck könnte der Export von Rohwaren und Halbfabrikaten zunehmen. Der Import im Jahr 1921 machte nur 3,5 % desjenigen von 1913 aus, wenn man den Import zur Hilfe der Hungernden nicht mitrechnet, ferner alle vom Auslande geschenkten Waren und die für Gold gekauften Lebensmittel. Der Export machte nur 0,9 % nach der Quantität und 1,4 % nach dem Werte von 1913 aus. Im wirtschaftlichen Leben Russlands ist der Aussenhandel am meisten zurückgeblieben.

Und doch kann eine hastige Zunahme konstatiert werden; im ersten Halbjahr 1922 überstieg der Import mit Abzug desjenigen, der durch die Hungersnot hervorgerufen war, drei Viertel des Importes während des ganzen Jahres 1921. Der Export war grösser als im ganzen Jahr 1921. Gewiss sind die Ziffern im Vergleich zu 1913 miserabel. Aber das neue Jahr wird wohl eine Aenderung im Aussenhandel herbeiführen.

Die Umgestaltung des «Wnesehorgs» (Kommissariat für Aussenhandel) lenkt deshalb die grösste Aufmerksamkeit auf sich. Es ist kein Zweifel, dass das Staatsmonopol bestehen bleibt. Aber es kann eingeschränkt und gemildert werden, wie es schon in der Praxis mehrmals der Fall gewesen ist.

«Wir brauchen unbedingt», schreibt die Zeitung, «neue konkrete Formen für den Handel und für die gegenseitigen Verbindungen zwischen dem «Wnesehorg» und den anderen wirtschaftlichen Organisationen, welche alle je nach ihrer Macht und Bedeutung Erlaubnis für selbständige Handelsoperationen mit dem Auslande erhalten müssen. Diese gegenseitigen Verbindungen müssen genügend geschmeidig sein, um den wachsenden Bedarf des Landes zu befriedigen, sie müssen die Verbindungen mit den Weltmärkten erweitern und befestigen.»

Aus diesen Betrachtungen geht hervor, dass die Sowjetregierung entschlossen ist, das Monopol für den Aussenhandel im Prinzip beizubehalten. Dieses Monopol muss Russland gegen den Ausverkauf seitens des Auslandes schützen und als Hilfsmittel für die Auslandspolitik, sowie auch die Konzessionen, dienen. Alle Angaben über Aufhebung des Staatsmonopols im Aussenhandel sind daher unrichtig. Die Kundgebung über das Monopol hat wohl störend auf den Aussenhandel gewirkt, jedoch den Abschluss von Geschäften mit den einzelnen Verwaltungen, Konsumvereinen und privaten Firmen nicht gehindert.

Pérou. — Légalisation des factures consulaires. Ainsi qu'il a été communiqué dans le n° 193 de la Feuille du 19 août dernier, les factures consulaires sont également obligatoires pour les colis postaux envoyés à destination du Pérou. A teneur d'un avis du Consulat général de ce pays à Genève, celui-ci est compétent pour viser les factures consulaires relatives à des colis postaux expédiés de Suisse, mais les Consuls péruviens de Bâle, Lausanne, Lugano et Zurich sont autorisés à procéder à cette formalité pour les envois postaux provenant des cantons où ils résident.

En ce qui concerne les envois autres que les colis postaux, il y a lieu de rappeler que les factures y relatives doivent être visées par le Consulat du Pérou au port d'embarquement (voir n° 218 de la Feuille du 18 septembre 1922).

Eidg. Postverwaltung — Administration fédérale des Postes

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921	1922	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	8,511,204	8,696,215	10,483,557	10,249,029
Februar - Février	7,750,657	7,657,724	10,671,600	10,095,232
März - Mars	8,855,884	9,019,588	11,041,475	10,139,785
April - Avril	8,741,190	8,603,395	11,163,224	9,940,187
Mai - Mai	8,348,806	9,029,528	10,765,554	9,965,712
Juni - Juin	8,545,924	9,132,484	10,869,970	9,989,266
Juli - Juillet	9,512,095	10,024,076	10,891,448	9,839,512
August - Août	9,517,053	9,963,000	10,561,339	9,075,000
September - Septembre	8,998,132	9,338,000	10,458,211	9,661,000
Oktober - Octobre	9,028,242	9,397,000	10,284,213	9,676,000
November - Novembre	9,206,200	—	10,206,492	—
Dezember - Décembre	12,166,374	—	10,700,953	—
	109,181,761	—	128,098,836	—
Januar-Okt. - Janvier-Oct.	87,909,187	90,861,810	107,191,391	99,433,688
Ueberschuss - Excédent	-19,382,204	-8,671,878	—	—

Edg. Telegraphen- und Telephonverwaltung — Administration fédérale des télégraphes et téléphones

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921 Fr.	1922 Fr.	1921 Fr.	1922 Fr.
Januar - Janvier	5,308,251	4,719,359	5,170,157	4,839,441
Februar - Février	4,857,538	4,614,747	4,880,344	4,816,405
März - Mars	5,129,825	4,835,638	5,181,498	4,922,901
April - Avril	4,991,169	4,681,412	5,282,122	4,823,653
Mai - Mai	4,978,415	4,940,783	5,155,090	4,851,754
Juni - Juin	5,150,820	4,879,493	5,340,748	5,338,699
Juli - Juillet	5,125,871	4,980,539	5,497,061	4,795,086
August - Août	5,145,167	5,049,000	5,387,961	4,847,009
September - Septembre	5,177,979	5,153,000	5,312,757	4,816,000
Oktober - Octobre	5,006,069	5,074,000	5,263,131	4,785,000
November - Novembre	4,913,830		5,104,524	
Dezember - Décembre	5,041,442		5,199,678	
	60,826,376		62,775,071	
Januar-Okt. - Janvier-Oct.	50,071,104	40,927,971	52,470,869	40,336,010
Ueberschuss - Excédent	- 1,599,785	+ 591,952		

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

	Oktober - Octobre		Januar-Oktober Janvier-Octobre	
	1921 Fr.	1922 Fr.	1921 Fr.	1922 Fr.
Einnahmen - Recettes	80,250,443	80,115,000	293,780,985	288,174,301
davon - dont:				
Personen - Voyageurs	10,699,072	9,923,000	107,303,237	104,375,124
Güter - Marchandises	18,328,858	18,810,000	175,115,015	167,386,577
Verschiedenes - Divers	1,222,517	1,382,000	11,342,732	14,412,599
Ausgaben - Dépenses	87,147,103	25,943,000	279,860,940	259,218,472
Einnahmenüberschuss				
Excédent des recettes	+ 3,103,345	+ 4,172,000	+ 14,400,045	+ 26,955,829

Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.
(Ueberweisungskurse vom 21. Dezember an) — Cours de réduction à partir du 21 décembre)
Belgique fr. 36. 40; Deutschland Fr. —.08½; Itale fr. 27. 50; Oesterreich Fr. —.01;
Grande-Bretagne fr. 24. 50.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoneen-Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS S. A.

LLOYDS BANK LIMITED.

Siège Central: 71, LOMBARD ST., LONDRES, E. C. 3.

(Fr. 25 - 21.)
CAPITAL SOUSCRIT - Frs. 1,796,619,500
CAPITAL VERSÉ - Frs. 359,323,900
FONDS DE RÉSERVE - Frs. 250,000,000
DÉPÔTS, etc. - Frs. 8,722,299,400
AVANCES, etc. - Frs. 3,271,178,250

La Banque a 1,600 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
Siège pour l'Étranger et les Colonies: 20, KING WILLIAM STREET, LONDRES, E. C. 4.
ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.
Établissement Auxiliaire:
LLOYDS AND NATIONAL PROVINCIAL FOREIGN BANK LIMITED.

Appenzell - Ausserrhodische Kantonalbank, Herisau

Wir künden hiermit zur Rückzahlung auf die nächstzulässigen Termine unsere bis **Ende März 1923** kündbar werdenden
4¾ und 5% Obligationen

Mit dem Verfalltage hört deren Verzinsung auf.
Den Inhabern dieser Obligationen offerieren wir bis auf weiteres die sofortige Konversion in unsere
4% Kassa-Obligationen auf 2½ oder 3½ Jahre fest
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage. 3020 (4665 G)

Herisau, den 20. Dezember 1922.
Die Direktion.

Maschinen- u. Werkzeugfabrik A.G. vorm. H. Bossart Reiden

Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Dienstag, den 2. Januar 1922, um 11 Uhr**
in den Geschäftsbureaux in Reiden

TRAKTANDEN: Die statutarischen.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 20. Dezember an im Bureau der Gesellschaft auf. -3016 (6638 Lz)

Tuchfabrik Wädenswil A. G.
in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 22. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr,**
in das Verwaltungsgebäude 1 der Tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende. 2956
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 20. Dezember gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 12. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Actienbrauerei Bellinzona

Estrazione Titoli

Obligationi 4¼% di Fr. 500 cadauna della S. A. Actienbrauerei Bellinzona estratte pel rimborso al 1° gennaio 1923

N°	2	3	5	10	49	58	59	110	118	140
147	164	188	202	221	239	324	329	335	347	
356	367	381	398	409	414	433	448	471	496	
551	564	576	591	614	637	643	646	671	688	
697	700	732	740	842	861	932	953	966	995	

Bellinzona, li 13 dicembre 1922.

3001

S. A. Actienbrauerei Bellinzona.

Société Anonyme Petrolea, Zürich

Aufforderung an die Gläubiger

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Dezember 1922 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. 3022 (5128 Z)

Zürich, den 19. Dezember 1922.

Société Anonyme Petrolea, in Liquidation.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

(Kündigung von Kassascheinen und Obligationen)

Diejenigen von uns ausgegebenen, zu 4¼%, 5% und 5½% verzinslichen Kassascheine und Obligationen, deren laufende Anlageperiode in der Zeit vom 30. Juni 1923 bis 30. September 1923 zu Ende geht, werden hiermit zur Rückzahlung gekündigt. Die Fälligkeit tritt mit dem letzten Tage der laufenden Anlageperiode ein. -2950

Die Anlagedauer der gekündigten Titel wird auf Wunsch der Gläubiger auf eine fernere dreijährige Periode verlängert. Der Zinsfuss, zu welchem diese Verlängerung stattfindet, wird später bekannt gegeben. Für die nicht zur Verlängerung angemeldeten Titel hört die Verzinsung mit dem Verfalltage auf.

Bern, den 11. Dezember 1922.

Hypothekarkasse des Kantons Bern,
Der Verwalter: **Wyss.**

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Von unsern 6% Obligationen aus der Emission 1912 gelangen durch die für dieses Jahr erfolgte Ziehung nachfolgend verzeichnete Titel à je Fr. 200 ab 1. Dezember a. c. mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr zur Rückzahlung und zwar

945	947	953	967	971	972	973	983	989
996	1005	1011	1024	1025	1026	1029	1031	1032
1051	1052	1053	1065	1067	1079	1082	1087	1092
1108	1109	1122	1133	1135	1135	1137	1155	1159
1165	1168	1170	1175	1179	1181	1189	1191	1205
1210	1214	1219	1222	1227	1233	1236	1237	1241
1270	1276	1280	1286	1287	1289	1295	1298	1317
1332	1334	1338	1339	1342	1343	1344	1346	1347
1354	1361	1363	1373	1374	1382	1394	1395	1404
1408	1411	1413	1415	1417	1420	1428	1440	1453
1466	1488	1495	1497	1509	1520	1529	1538	1544
1558	1573	1575	1576	1595	1601	1607	1608	1614
1638	1641	1652	1658	1661	1679	1681	1682	1688
1691	1692	1704	1705	1711	1712	1714	1716	1728
1745	1747	1756	1757	1759	1764	1769	1777	1778

Die Einlösung dieser Obligationen kann nur durch unser Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind uns die noch unverfallenen Coupons einzusenden.
Vom 1. Januar 1923 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingehender Titel auf. (2338 G) 2880

Glarus, den 29. November 1922.

Der Verwaltungsrat.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER
IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 49808 du 27 novembre 1909, Allen West, pour: «Résistance électrique et procédé pour sa fabrication».
- N° 93461 du 27 décembre 1918, Ugo Pavesi, pour: «Véhicule automobile à au moins deux paires de roues motrices à virage correct».
- N° 91132 du 28 novembre 1919, Isabel Hotson-Tait, pour: «Procédé pour la fabrication d'un produit pour fermer des récipients en métal destinés à contenir des aliments périssables».
- N° 89453 du 16 décembre 1919, Southey Gas Producers Limited, pour: «Appareil pour la production d'un combustible gazeux pour moteurs à combustion interne».
- N° 94541 du 26 décembre 1919, M. Gonzalez de Aledo y Castilla, pour: «Convertisseur électrique à enroulements non rotatifs».
- N° 93321 du 11 décembre 1919, Charles Borel, pour: «Dispositif pour travaux statistiques».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieurs-conseils, 59, Rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 2835 (22253 X)

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber das Vermögen des bevmundeten Herrn Gerster, allié Sunichis, Eugen Eduard, Kaufmann, von und in Bern, Florastrasse 28, früher wohnhaft gewesen in Vevey, ist durch Verfügung des Reglementsstatthalteramtes II von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des bernischen Dekretes betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 23. Dezember 1922 beim Reglementsstatthalteramt II von Bern schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftbarkeit des Schuldners gemäss Art. 590 Z. G. B. aufgehoben. -2833

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden binnen der oben angesetzten Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massaverwalter ist der Vormund Herr Carl Reinhardt, Kaufmann, Länggasse 15 in Bern.

In Auftrage des Massaverwalters:
 Widholz, Notar,
 Spitalgasse 30, Bern.

Aufforderung

Die Schweiz. Schmelzbleifabrik A.-G. in Biel (Fabrique Suisse de Creusets S. A., Bienne) hat in ihrer Generalversammlung vom 31. August 1922 ihre Auflösung beschlossen; die A.-G. befindet sich in Liquidation.

Infolgedessen werden die Gesellschaftsgläubiger im Sinne von Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft innert 60 Tagen beim unterzeichneten Liquidator, unter Beilage von Beweismitteln, anzumelden. 3015 (3791 U)

Nidau, im Oktober 1922.
 Der Liquidator:
 B. Benguerel, Notar.

Fabrikanten

die sich für die Gründung einer **Export-Vereinigung** zur gemeinsamen Bearbeitung des Auslandsgeschäftes interessieren, werden um Aufgabe der Adresse unter Chiffre Ec 5089 Z an Publicitas, Zürich, gebeten. 2983

Zu vermieten

2 schöne, geräumige und helle Lokale mit Bureau

sind per sofort zu vermieten. Zentralheizung. Dieselben eignen sich für jede Industrie. Ein Lokal ist bereits für die Installation einer Transmission eingerichtet. In beiden Lokalen sind Etablis montiert.

Auf Wunsch wird auch ein Logis mit 3 Zimmern und Zubehör und schönem Garten mitvermietet.

Für Besichtigung und Auskunft wende man sich an Uhrenfabrik „Enleat“ in Lengnau bei Biel. 2981

MONROE

die bevorzugte

Rechen- u. Addiermaschine

bewährt sich in jedem Betrieb,
 ob gross oder klein

Vorführung unverbindlich durch den 2379
 Generalvertreter für die Schweiz

W. Egli-Kaeser, Bern
 Spitalgasse 9/III Tel. Bollw. 12.35

Basellandschaftliche Hypothekenbank
 Liestal und Gelterkinden

Gemäss Beschluss unseres Verwaltungsrates vom heutigen Tage ist die Zinsvergütung für Anlagen auf Sparkassa-Büchlein unserer Bank mit Wirkung vom

1. Januar 1923 an auf 3 3/4 % festgesetzt worden. 3006 (336 Ls)

Liestal, den 15. Dezember 1922.
 Die Direktion.

Commerçant suisse

expérimenté, prendrait encore représentations de maisons de tout premier ordre pour voyages outre-mer.

Offres détaillées sous chiffres P 23189 C à Publicitas, La Chaux-de-Fonds. 2836

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöftland

Wir kündigen hiermit alle zu 4 3/4 - 5 1/2 % verzinslichen Obligationen unserer Kasse, welche bis 31. Dezember 1922 kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten Kündigungstermin. Erneuerung zu 4 1/2 % und 4 3/4 % ist dato noch möglich.

Schöftland, den 14. September 1922. 2835 Die Verwaltung.

Brauerei zum Cardinal in Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 24 unserer Aktien kann von heute an mit Fr. 30, abzüglich 3 % Couponsteuer, 3010 (5553 Q)

Fr. 29.10 netto

eingelöst werden bei Herren **Zahn & Co., in Basel.**

Basel, den 20. Dezember 1922. Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4 1/4 % série J, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1^{er} avril 1923, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. 2998 (270 L)

Le paiement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 500

105	1135	2769	3551	4294	5382	6591	7533	8624	9894
147	1316	2852	3662	4452	5442	6825	7942	8894	9961
363	1512	2950	3807	4617	5859	7064	8186	9106	
478	1569	2971	3951	5034	6008	7256	8372	9230	
526	1787	3122	4096	5096	6392	7290	8402	9318	
1032	2066	3223	4182	5217	6545	7413	8525	9577	

Titres de Fr. 1000

412	1842	3553	5448	7076	8509	10024	11572	13035	14491
481	2021	3854	5758	7116	8588	10071	11667	13298	14765
510	2291	4039	5812	7216	8807	10144	11829	13509	14994
806	2364	4211	6024	7319	9429	10661	12013	13673	
995	2603	4642	6129	7455	9661	10808	12281	13722	
1300	2735	4676	6317	7956	9669	10921	12451	13907	
1580	3008	4821	6511	8134	9839	11029	12575	14021	
1612	3080	5002	6740	8356	9865	11176	12759	14161	
1777	3129	5383	6981	8436	9999	11304	12889	14326	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:
 Amortissement de 1922: N° 2933 de fr. 500.
 N° 4910, 8051, 12082 de fr. 1000.

Lausanne, le 14 décembre 1922.
 Le directeur: D. Paschoud.

Automobil-Interessenten!

Vor Anschaffung eines Autos verlangen Sie

unverbindliche Offerten
 und
Spezial-Konditionen

von der 2417 (1402 T)

Automobil A.-G. Bern

Verkaufsbureau: Bubenbergplatz 9 II. Tel. Bollwerk 36.00
 Garage u. Rep.-Werk: Stadlbachstr. 6 u. 8a. Tel. Bollw. 36.01

Continental Italo-Express S. A. Chlasso

Notre société étant entrée en liquidation, les créanciers sont invités à faire valoir leurs droits dans les délais légaux en s'adressant au liquidateur: 2947

M. O. Keller, Case postale 15678, Bâle.

Beratung in Steuerangelegenheiten
 durch
FIDES
 Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 53, Telefon Seln. 294
 BASEL, Bäumelgasse 13, Telefon 47.80
 Telegramme: „FIDES“

Prächtiges volles Haar

erhalten Sie in kurzer Zeit durch **Birkenblut**, gesch. 46225. Echter Alpenbirkenblut mit Arnika, gewonnen auf Höhen v. 1200 m. Das beste und realiste Mittel der Gegenwart! Kein Spirit, kein Essenzmittel, keine chem. Pillen. Bei Haarausfall, spärlichem Haarauswuchs, kahlen Stellen, Schuppen, Ergrauen, glänzende Erfolge. Innert sechs Monaten über 2000 lobendste Anerkennungen u. Nachbestellungen. Kl. Flasche Fr. 2.50, gr. Fr. 3.50. Birkenblutcreme Fr. 3.— u. Fr. 5.— pr. Dose. Birkenbalsampoon 30 Cts. Birkenbrilliantine Ia Fr. 2.50. Zu beziehen durch: **Alpenkräuter-Centrale am St. Gotthard, Faido.** 195 (1000 C)

Zeugen

für Ihre Leistungsfähigkeit

sind die guten Drucksachen. Jeder Briefbogen, jeder Zettel, jede Preisliste, die Ihr Geschäft verlässt, muss Wirkung tun. Unsere Druckerlei schafft Ihnen solche Bekanntheit, berät Sie technisch und macht Ihnen wirksame Entwürfe. Verlangen Sie franko Skizzen und Offerte für Ihre Drucksachen.

MAX BAUR & CO
 Leimenstr. 720, Basel

Gesucht

Handels-Lehringsstelle

für einen Jüngling mit 1 1/2 Jahr Handelsschulbildung, deutsch und französisch sprechend, für sofort oder im Frühjah. Off. unter H. A. B. 2999, an Publicitas, Bern.

Schreibmaschinen

Prima Occasion
 mit Garantie:
 Underwood, Victor, Remington, Monarch, Royal, Triumph und Reismaschinen

vermietet und verkauft zu günstigen Bedingungen. Spezialhaus für Schreibmaschinen

R. Huppertsberg
 Zürich, Talaacker 46
 Tel. Selnau 29.13

Transport Aktiengesellschaft

Chs. Natural

Basel - Zürich

empfiehlt ihre
Spezialverkehre aus England via Antwerpen, ab Marseille
sowie
Spezialverkehr für Kaffee ab Havre
Eilendienst nach England via Boulogne
Exportverkehre nach Uebersee

Generalvertreter der:
Holland Amerika Linie
Wilson & North Eastern Railway Shipping Co. Hull u. s. w.

2822 (4841 Q)

Grand Hotel Griesalp Berner Oberland

Für Wintersport eröffnet

Spillmann & Sickert, Hotel du Lac, in Luzern

4 1/2 % Obligationen-Anleihen von Fr. 800.000
Die Obligationäre werden hiermit zu einer **VERSAMMLUNG** einberufen auf **Freitag, den 29. Dezember 1922**, um **14 1/2 Uhr**, im **Restaurant Flora**, in Luzern, **I. Stock**.

TRAKTANDUM: Gründung einer Genossenschaft.
3017 (6653 Lz) Für die Gläubiger-Kommission:
Der Präsident: **J. Boesch-Hödel.**

A. G. Bürgerhaus Bern

5 % Hypothekar-Anleihen vom 19. März 1917

Bei der durch den Notar vorgenommenen Ziehung wurden folgende Partien obigen Anleihens ausgelost und gelangen vom 31. Dezember 1922 hinweg, zum Nennwert von Fr. 250, an der Kasse der Unterzeichneten zur Rückzahlung.

Nrn. 78 100 101 108 116 127 150 185 225 282 295 298

Von der vorjährigen Ziehung sind noch ausstehend die Nummern 37, 138. Die Titel werden vom Verfalltag hinweg nicht mehr verzinst.

Bern, den 13. Dezember 1922. 3013 (7931 Y)

Die Treuhänderin: **Gewerbekasse in Bern.**

Liste du 27^{me} tirage d'amortissement annuel

Opéré le 1^{er} décembre 1922
des OBLIGATIONS de fr. 100 de l'EMPRUNT 2% de 8 MILLIONS de 1895

Numéros	Numéros	Numéros	Numéros	Numéros	Numéros	Numéros
735	13,744	25,258	40,378	49,596	58,662	70,757
960	13,913	26,424	41,527	49,918	58,769	73,886
1,799	15,321	26,311	42,337	50,217	59,241	74,950
2,212	15,705	26,459	43,766	51,200	60,458	75,324
2,989	15,845	26,734	43,846	52,281	60,708	75,642
4,271	16,029	27,005	44,953	53,378	61,415	76,717
4,529	16,507	28,548	45,086	53,880	61,980	77,318
6,164	20,080	29,018	46,070	53,882	62,200	77,429
6,367	20,728	29,397	46,743	55,488	63,504	77,516
6,422	20,762	33,286	47,182	55,674	63,554	78,085
6,448	21,486	34,285	47,294	55,681	64,200	78,086
6,591	21,809	36,253	47,376	56,078	65,571	78,594
7,059	22,532	38,595	47,405	56,092	67,895	78,778
7,181	23,303	36,644	48,357	56,292	67,899	79,304
7,679	23,352	38,470	49,899	56,573	68,599	79,548
11,671	24,884	38,780	49,413	58,094	69,641	79,551
13,155	25,148	39,226	49,502	58,443	70,005	79,959
18,701						

Le paiement de ces obligations sera effectué sans frais, à partir du 1^{er} mars 1923, auprès des maisons de banque ci-après: Banque de l'Etat de Fribourg; Comptoir d'Escompte de Genève; Crédit Suisse, à Genève; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale neuchâtoise, à Neuchâtel; Schweiz. Vereinsbank et Banque commerciale, à Bern; MM. Zahn & Cie., à Bâle; MM. Crivelli & Cie., à Lucerne; Schweiz. Vereinsbank et A. Hofmann & Cie. S. A., à Zurich; Banque de l'Etat du canton du Tessin, à Bellinzona; Société de Banque Suisse, à St-Gall. 2975 (5288 F)

Le prochain tirage des primes aura lieu le 10 mars 1923; il comprend 1 prime de 100,000, 1 de 8000, 1 de 4000, 10 de 800 francs.

La publication de cette liste a lieu dans la *Feuille officielle suisse du commerce* et dans la *Feuille officielle* du canton de Fribourg.

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste, ainsi qu'à celles des tirages d'amortissement. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1,50 pour la Suisse, payable en timbres-poste ou par virement sur notre compte chèque postal 114 49, en y indiquant la destination, et à fr. 2,50 pour l'Etranger, payable en francs suisses.

La direction de la Banque de l'Etat de Fribourg est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; elle répondra à toute demande de renseignements qui sera accompagnée d'un timbre de 20 cent. pour la Suisse et de 40 cent. pour l'Etranger.

Fribourg, le 1^{er} décembre 1922.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Treuhand-Institut A. G.

Aarau **Basel** **Chur** **Zürich**
Hint. Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Uraniastr. 11



Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen.
Revisionen - Experten - Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen,
Sekretariat von Verbänden. 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

Schuhfabrik Amriswil in Liquidation

Die Generalversammlung der Aktionäre der Schuhfabrik Amriswil vom 9. Dezember 1922 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiermit im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche in schriftlicher Eingabe bei uns anzumelden.

Amriswil, 19. Dezember 1922.

Schuhfabrik Amriswil
Der Delegierte des Verwaltungsrates:
Aug. ROTH.

Rhätische Aktienbrauereien, Chur

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre wird der Dividenden-Coupon Nr. 20 unserer Aktien mit 3028 (2034 Ch)

Fr. 25. — abzüglich

„ — 75 für 3% Couponsteuer

Fr. 24.25 netto eingelöst von der Graubündner Kantonalbank, Chur, Bank für Graubünden, Chur, J. Töndury & Co., Engadinerbank Kommandit A.-G., Samaden, HH. Guhl & Co., Bankkommandite, Zürich, und den Geschäftskassen in Chur, Davos und Thusis.

Chur, den 20. Dezember 1922. **Der Verwaltungsrat.**

5% Anleihen von Fr. 8,000,000 des Kantons Tessin vom Jahre 1915

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin teilt hierdurch den Inhabern dieser Obligationen mit, dass an der 3. Ziehung folgende 199 Obligationen zur **Rückzahlung auf 30. Juni 1923** ausgelost worden sind:

Serie A									
69	117	148	157	173	179	200	209	270	312
321	466	470	544	670	674	681	734	801	839
919	962	968	990	1104	1112	1146	1312	1343	1478
1689	1783	1835	1900	1915	1971	2002	2016	2026	2027
2033	2235	2275	2368	2467	2610	2680	2719	2763	2797
2832	2860	2883	3138	3142	3253	3277	3290	3296	3298
3359	3408	3419	3492	3513	3527	3607	3817	3873	3896
3924	3930	4099	4203	4318	4350	4762	4803	4862	4924
4948	5006	5080	5090	5194	5257	5383	5624	5682	5699
5703	5834	5868	5952	5967	6005	6093	6099	6114	6131
6165	6209	6313	6326	6400	6428	6492	6624	6647	6652
6755	6790	6893	6915	6938	6941	6958	7006	7070	7087
7148	7197	7339	7425	7440	7449	7491	7504	7517	7771
7901	7905	7917							

Serie B									
8050	8342	8371	8392	8432	8458	8467	8482	8506	8764
8771	8844	8997	9010	9059	9102	9161	9251	9284	9378
9510	9526	9720	9727	9744	9746	9774	9874	9947	9960
9986	9987	10013	10040	10166	10190	10240	10318	10337	10376
10469	10479	10491	10508	10637	10763	10769	10847	10849	11050
11303	11310	11399	11419	11434	11464	11485	11578	11600	11674
11716	11794	11813	11891	11896	11908				

Die Inhaber der obgenannten Obligationen werden deshalb eingeladen, dieselben behufs Rückzahlung vorzuweisen am Schalter der Tessinischen Staatsbank, der Tessinischen Staatskasse oder am Schalter derjenigen Finanz-Institute, welche dem Verband Schweiz. Kantonalbanken angehören. 2926 (12730 O)

Vom 30. Juni 1923 an hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

- Ziehung, 31. Oktober 1920, Serie A, Nr. 5035.
- Ziehung, 31. Oktober 1921, Serie A, Nrn. 77, 864, 1523, 2635, 2835, 3755, 3862, 5132, 5436, 6011, 6299, 7647.
- Ziehung, 31. Oktober 1921, Serie B, Nrn. 8086, 8701, 8770, 9131, 10747, 11576, 11589, 11890.

Bellinzona, 30. November 1922. Für das Finanzdepartement, Der Staatsrat: **Dr. Raim. Rossi.**

La Grande Compagnie des Télégraphes du Nord (Société anonyme)

28, Kongens Nytorv, Copenhague, Danemark

préviend de l'achat des titres sous-mentionnés, déclaration ayant été faite auprès de la compagnie à l'effet que ces titres sont égarés ou perdus et qu'ils sont frappés d'opposition. Cette liste remplace celles publiées antérieurement.

Litra A (à Kr. 1800): 687*, 1308, 2302, 2516, 2378, 4209, 4648, 5852, 6522, 6905, 6926, 6931, 9395*, 10847.

Litra B (à Kr. 180): 604*, 1008, 1009, 2526, 3668, 4834*, 6003, 6142*, 6910, 7415, 8661, 8811*, 9045, *10995, 11618, 11519, 11574, 12125, 12311, 12600, 15362, 15618, 16446, 16447, 16448, 17314, 17882*, 17883*, 20184, 21175, 22220, 21768, 24765, 24769, 24770, 24771, 24772, 24778, 24779, 24781, 24884, 25640*, 25641*, 26297*, 26298*, 26494, 27060, 27061, 28211, 29111*, 29408*, 30153*, 30404, 30453*, 30579, 32471, 32889, 33425*, 33426*, 33589, 33724, 34127*, 36319, 36863, 37311, 37390, 37477, 37985, 38154, 38423*, 38424*, 38844, 38845, 38848, 38852, 38853, 38858, 38859, 38860, 38861, 38862, 38863, 38864, 38865, 38866, 38867, 38868, 38869, 89424.

* Un nouveau titre, muni de la griffe «duplicata», a été émis; l'opposition se réfère au titre original. 3009 (8075 X)